



PILGERREISEN 2017 PELLEGRINAGGI

...geh in dich, wenn's dir nicht zu weit ist



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist

...geh in dich, wenn's dir nicht zu weit ist



Hw. Mag. Thomas Stürz

Leiter des Pilgerbüros

Responsabile dell'Ufficio pellegrinaggi

Liebe Leserin, lieber Leser,
es gehört schon zur Tradition, dass sich das Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen im Advent bei Ihnen meldet. Inzwischen liegt ein interessantes und zugleich intensives Arbeitsjahr bereits zur Gänze hinter uns. Viele Menschen haben unsere Angebote wieder gerne in Anspruch genommen. Im Namen des Pilgerbüros spreche ich allen ein großes Vergelt's Gott für das entgegengebrachte Vertrauen aus!
Im Jahr 2017 gibt es gleich mehrere bedeutende Jubiläen, die auch in der Reiseplanung berücksichtigt worden

Caro lettore, cara lettrice!

L'Ufficio pellegrinaggi della Diocesi ormai da quasi 40 anni offre viaggi verso luoghi di pellegrinaggio e destinazioni di viaggio più o meno conosciute. Molte persone in tutti questi anni con gioia hanno partecipato ai nostri pellegrinaggi.

Nel 2017 ci sono varie ricorrenze importanti delle quali abbiamo tenuto conto anche nella nostra pianificazione delle mete di viaggio. Una data importante sono i 100 anni dall'apparizione della Madonna a Fatima; per

sind. Zum einen jähren sich 2017 zum 100. Mal die Marienerscheinungen von Fatima. Bischof Ivo Muser wird daher die Wallfahrt nach Fatima im Juni begleiten. Zum anderen gilt der Anschlag der Thesen des Mönches Martin Luther in Wittenberg am 31. Oktober 1517 als Beginn der Reformation. Diesem für die Kirchengeschichte so einschneidenden Ereignis soll durch eine Reise auf den Spuren des großen Reformators im Juli Rechnung getragen werden. Vor 600 Jahren ist Bruder Niklaus von Flüe geboren. Ein Besuch in seiner Heimat erinnert an das Jubiläumsjahr.

Neu in das Programm aufgenommen wird eine Reise nach Argentinien. Dort stehen jene Orte auf dem Programm, die Jorge Mario Bergoglio, den späteren Papst Franziskus, geprägt haben und die sein Wirken in der Kirche bis heute beeinflussen. Der Besuch in der Heimat des Papstes soll helfen, seine Denkweise und Mentalität besser kennen zu lernen.

Zum ersten Mal bereisen wir Bulgarien mit seinen großartigen orthodoxen Klosteranlagen und einer kleinen katholischen Minderheit, sowie Neapel, wo wir an den Feierlichkeiten zu Ehren des Stadtpatrons S. Gennaro mit dem dazugehörigen Blutwunder teilnehmen werden.

Für Pilgerinnen und Pilger, die gerne zu Fuß unterwegs sind, steht nach

demselben Grund der Vescovo Ivo Muser im Juni 2017 wird die Wallfahrt nach Fatima im Juni begleiten. Zum anderen gilt der Anschlag der Thesen des Mönches Martin Luther in Wittenberg am 31. Oktober 1517 als Beginn der Reformation. Diesem für die Kirchengeschichte so einschneidenden Ereignis soll durch eine Reise auf den Spuren des großen Reformators im Juli Rechnung getragen werden. Vor 600 Jahren ist Bruder Niklaus von Flüe geboren. Ein Besuch in seiner Heimat erinnert an das Jubiläumsjahr.

Altra data importante è il 31 ottobre del 1517 quando il monaco Martin Lutero a Wittenberg appese le sue tesi e che segnò l'inizio della Riforma. Per rendere omaggio a questo avvenimento così determinante per la Storia della Chiesa a luglio verrà proposto un pellegrinaggio sulle orme del grande riformatore.

Infine si farà una visita in Svizzera, patria di fratele Niklaus von Flüe; per ricordare la sua nascita di 600 anni fa.

Nuovo nel programma è il viaggio in Argentina, dove visiteremo i luoghi significativi per Jorge Mario Bergoglio prima di diventare Papa Francesco, e che ancora oggi influenzano le sue attività nella Chiesa.

Per la prima volta ci saranno due viaggi: uno ci porterà in Bulgaria, per visitare le straordinarie strutture dei conventi ortodossi e incontrare la minoranza cattolica, e l'altro a Napoli, dove è prevista una partecipazione alle festività in onore di S. Gennaro, patrono della città.

Per i pellegrini che amano camminare – vista l'esperienza positiva del

dem großen Zuspruch zum Camino nach Santiago im nächsten Jahr ein Fußmarsch nach Assisi auf dem Programm.

Neben diesen Angeboten gibt es natürlich auch weiterhin die bekannten Reiseziele im Angebot, die vielen Menschen wichtig sind: Rom, Lourdes und Wien, um nur einige zu nennen. Reisen in das Heilige Land müssen leider aus dem Programm genommen werden, da sich hierfür zu wenig Interessierte melden, obwohl Israel nach wie vor als sicheres Reiseziel eingestuft wird.

Ich hoffe, diese nicht vollständige Vorschau hat Ihr Interesse geweckt und wir können uns bei der einen oder anderen Wallfahrt bzw. Reise begegnen.

cammino di Santiago – per il prossimo anno è prevista anche una marcia ad Assisi.

Dal momento che la maggior parte dei pellegrini è di madrelingua tedesca, tutte le visite guidate saranno in tedesco. Pertanto si richiede almeno la conoscenza passiva della lingua tedesca.

Spero che questa breve presentazione abbia stimolato il Suo interesse tanto da poterci incontrare in uno dei pellegrinaggi proposti.



Thomas Stürz

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wir bitten, sich rechtzeitig zu den einzelnen Pilgerfahrten anzumelden. Besonders bei Flugreisen ist die Anmeldung 10 Wochen vor dem geplanten Reisebeginn notwendig, damit die Flugplätze rechtzeitig und zu einem guten Preis blockiert werden können. Beachten Sie die Fristen, die bei den jeweiligen Detailprogrammen angegeben sind.

Anmeldungen sind gültig, wenn die Hälfte des Reisepreises eingezahlt wird und die Kopie der Überweisung dem Anmeldeformular beigelegt wird. Sollte jemand nach der Anmeldung nicht mehr an einer Reise teilnehmen können oder wollen, müssen wir eine Stornogebühr von mindestens 50,00 € einbehalten, bei Nichterscheinen am Tag der Abreise, können die Kosten leider nicht mehr ersetzt werden. Die genauen Stornobedingungen finden Sie bei den jeweiligen Detailprogrammen.

Gerne stellen wir Ihnen auch Gutscheine für Pilgerfahrten aus, wenn Sie jemanden mit einem solchen Geschenk eine Freude machen möchten.

Anmeldeformulare: ab Seite 102

...geh in dich, wenn's dir nicht zu weit ist

INHALT PILGERREISEN 2017

01	JORDANIEN begleitet von Domdekan Prof. Ulrich Fistill 25.02. - 04.03.2017	12
		
02	ROM - DIE EWIGE STADT 06.03. - 09.03.2017	18
03	ASSISI UND GRECCIO 13.03. - 16.03.2017	22
04	HL. LAND MIT DER HOCHSCHULE BRIXEN 19.04. - 28.04.2017	26
		
05	LOURDES mit dem Flugzeug 08.05. - 10.05.2017	28
06	ASSISI Wallfahrt mit Wanderabschnitten auf dem Franziskusweg 15.05. - 20.05.2017	32
07	FLÜELI UND EINSIEDELN 23.05. - 25.05.2017	36
08	FATIMA mit Bischof Ivo Muser 12.06. - 15.06.2017	40
09	500 JAHRE REFORMATION Martin Luther's Werdegang 03.07. - 08.07.2017	44
10	LOFOTEN UND NORDKAP Reise in die Diaspora 24.07. - 01.08.2017	48
11	BULGARIEN Ein reiches christliches Erbe 21.08. - 26.08.2017	54

12	LOURDES mit dem Bus 28.08. - 02.09.2017	60
13	WIEN zur großen Maria-Namen-Feier im Stephansdom 08.09. - 11.09.2017	64
14	NEAPEL Rel. Höhepunkt und Kultur in der Hauptstadt Kampaniens 18.09. - 23.09.2017	68
15	WALLFAHRT FÜR PRIESTER UND ORDENSLEUTE 25.09. - 28.09.2017	72
16	ARGENTINIEN UND CHILE Auf den Spuren von Papst Franziskus 02.10. - 12.10.2017	76
	REISEPASS ERFORDERLICH!	
17	ROM Lesereise – 90 Jahre Katholisches Sonntagsblatt 23.10. - 26.10.2017	82
18	MALTA Auf den Spuren des Apostels Paulus 06.11. - 11.11.2017	86
19	ANDALUSIEN Reiches kulturelles und religiöses Erbe 20.11. - 25.11.2017	90
20	SALZBURG ZUM ADVENTSINGEN 14.12. - 16.12.2017	94
21	PERSIEN Mosaik der Kulturen 09.02. - 16.02.2018	98
	REISEPASS ERFORDERLICH!	

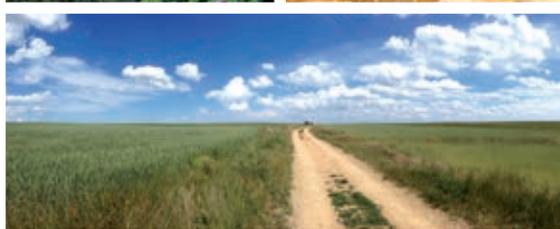
...geh in dich, wenn's dir nicht zu weit ist

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOCEJA BULSAN-PERSENON





JORDANIEN

25.02. - 04.03.2017

Reiseleitung: Prof. Dr. Ulrich Fistill

Neben dem heutigen Israel/Palästina gehört auch das Ostjordanland zum eigentlichen Heimatland aller 12 Stämme des Volkes Israel. Deswegen ist Jordanien bedeutsam, um die Geschichte des auserwählten Volkes Gottes und seine Wanderung in das Gelobte Land zu verstehen.

Die Reise nach Jordanien, dessen Geschichte wie jene von Israel von allen großen Kulturvölkern der Antike wie Assyrer, Babylonier, Griechen, Römer, Nabatäern und den späteren Mameluken geprägt ist und bedeutende Persönlichkeiten, wie Mose, Alexander den Großen, Hadrian und Mohammed aufweist, ist Anlass genug, dieses Land besser kennen zu lernen und seiner Geschichte nachzuspüren.

Das heutige Jordanien hat viele antike Stätten und archäologische Ausgrabungen vorzuweisen. Sie stellen einen wichtigen Schwerpunkt dieser Reise dar: die Felsenstadt Petra, das antike Gerasa, das biblische Gadara, die Zitadelle von Amman und die Mosaiken von Madaba. Bedeutsam ist der Berg Nebo, von dem aus Mose das Gelobte Land sehen durfte, ohne es jedoch selbst zu betreten. Da das Land größtenteils Wüstengebiet ist, haben auch Flora und Fauna besondere Reize.

Das Staatsoberhaupt von Jordanien, König Abdulla II., schloss 2001 ein Freihandelsabkommen mit den Vereinigten Staaten, 2002 ein Assoziierungsabkommen mit der Europäischen Union und verfolgt insgesamt eine prowestliche Außenpolitik.



Die Reise in dieses teilweise unbekanntes Land mit seinen für die Bibel wichtigen Orten soll beitragen, den eigenen Horizont zu erweitern und sich vor allem mit der Geschichte des Alten Testaments zu befassen, die ja grundlegend ist für den christlichen Glauben.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Samstag, 25. Februar 2017

Transfer von Bozen zum Flughafen. Abflug nach Amman. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zur Unterkunft. Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Sonntag, 26. Februar 2017

Fahrt zu den Ummayyadischen Wüstenschlössern: Qasr Amra, ein ehemaliges Badehaus und Lustschloss aus dem 8. Jh.; Qasr el-Kharrana, eine massive Burganlage im Herzen der Wüste und Qasr el-Azraq, eine Befestigungsanlage, die von den Nabatäern erbaut und später von Arabern und Türken genutzt wurde. Rückfahrt nach Amman und gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss Rundfahrt durch die jordanische Hauptstadt. Besuch der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten wie Abdullah Moschee, Amphitheater, Zitadellenhügel mit Herkulestempel und einzigartigem Ausblick über das Häusermeer der Stadt. Rückfahrt zur Unterkunft. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Montag, 27. Februar 2017

Fahrt nach Umm Queis mit den Ruinen von Gadara, wo die Bibel von einer Dämonenaustreibung durch Jesus berichtet. Besichtigung der Ausgrabungen. Von hier ergibt sich ein phantastischer Blick auf den See Genezareth sowie auf die Golanhöhen. Gemeinsames Mittagessen und Fahrt nach Jerash, dem antiken Gerasa – das „Pompeji des Ostens“. Jerash gehört zu den besterhaltendsten Ruinenstädten des Nahen Ostens. Rundgang mit Besichtigung. Rückfahrt nach Amman. Abendessen und Nächtigung.

4. Tag: Dienstag, 28. Februar 2017

Fahrt zur Festung Machärus (auch Mukawir genannt) von Herodes dem Großen, welche auf einem kegelförmigen Berg östlich des Toten Meeres liegt. Weiterfahrt nach Madaba mit Besichtigung der berühmten Mosaik-Palästina-Karte aus dem 6. Jhd. in der St. Georgskirche sowie Besuch des Mosaikmuseums. Gemeinsames Mittagessen. Fahrt zum Berg Nebo. Von hier herrlicher Ausblick auf das Tote Meer, Jericho und bei klarer Sicht sogar bis nach Jerusalem. Rückfahrt nach Amman. Abendessen und Nächtigung.



REISEPROGRAMM

5. Tag: Mittwoch, 1. März 2017

Am Morgen Fahrt nach Bethanien (Wadi Al-Kaharrar), der Taufstelle Jesu am Jordan. Weiterfahrt zum Toten Meer mit Bademöglichkeit und Mittagessen beim Dead Sea Spa Hotel. Weiter auf der Königsstraße nach Shobeq (Shaubak). Besichtigung einer Kreuzritterburg (erbaut 1115). Weiter nach Petra. Bezug des Hotels. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Donnerstag, 2. März 2017

Eingehende Besichtigung der Felsenstadt Petra, die zu den beeindruckendsten Schauplätzen der Welt gehört. Fußmarsch durch eine enge Schlucht mit einzigartiger Landschaft und vielen Sehenswürdigkeiten wie Schatzhaus, Triclinium, Königsgräber, Theater, Urnengräber und Wanderung zum Hohen Opferplatz oder zum Kloster. Mittagessen in Petra. Rückkehr zur Unterkunft. Abendessen und Nächtigung.

7. Tag: Freitag, 3. März 2017

Vormittags Fahrt zum Wadi Rum. Vor 30 Mio. Jahren entstanden hier durch den ostafrikanischen Grabenbruch einzigartige Felssockel. Der Sandstein wurde im Laufe der Jahrtausende vom Wind sowie von den extremen Temperaturunterschieden zu bizarren Gebilden geformt, die den Besucher in Erstaunen versetzen. Jeepfahrt und Picknick in dieser Roten Wüste. Fahrt nach Aqaba und Bezug der Unterkunft. Abendessen und Nächtigung.

8. Tag: Samstag, 4. März 2017

Transfer zum Flughafen von Aqaba und Rückflug via Amman nach München. Transfer nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

WICHTIGE HINWEISE

- Wir machen darauf aufmerksam, dass ein gültiger Reisepass erforderlich ist. Der Reisepass muss bei der Einreise noch 6 Monate gültig sein.
- **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Reisepass angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**
- Bitte legen Sie dem Anmeldeformular eine Kopie des Reisepasses bei.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis bis zu 20 Teilnehmer	1.630,00 €
Pauschalpreis ab 21 Teilnehmer	1.580,00 €
Einzelzimmerzuschlag	250,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Linienflug hin und zurück, volle Verpflegung, sämtliche Busfahrten, Führungen und offizielle Eintritte laut Programm, Gepäckbeförderung, Flughafentaxen, Kranken- und Gepäckversicherung. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen; Reiserücktrittsversicherung (bei Anmeldung individuell zubuchbar).

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 50 Tage vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet
- ab 49 bis 20 Tage vor Reisebeginn werden 50 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 19 bis 8 Tage vor Reisebeginn werden 85 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 7 Tage vor Reisebeginn wird der volle Pauschalpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte ist nach Erhalt des Informationsschreibens zu überweisen. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular zusammen mit der Kopie des Reisepasses und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Moser Reisen, Linz

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen.

ANMELDESCHLUSS: 9. Jänner 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ROM: DIE EWIGE STADT

06.03. - 09.03.2017

Gesamtleitung: Mag. Thomas Stürz

Die Geschichte der Wallfahrten zu den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus reicht bis ins 2. Jahrhundert zurück. Damals haben gläubige Menschen die Stätten des Martyriums der Apostelfürsten besucht. Als unter Kaiser Konstantin das Christentum in Jahr 313 Staatsreligion geworden ist und über den Hinrichtungsstätten der Apostel große Kirchen erbaut wurden, war der Zustrom der Pilger rasch sehr bedeutend und hielt über die Jahrhunderte an.

In unserer Zeit, in der die Menschen viel mobiler sind als früher, ist Rom sehr in die Nähe gerückt. Papst Franziskus beeindruckt durch seine Einfachheit und durch sein unkompliziertes Zugehen auf die Menschen nicht nur Gläubige, sodass sich der Zustrom von Pilgerinnen und Pilgern aus der ganzen Welt noch einmal verstärkt hat.

Rom, die einstige Metropole der römischen Kaiser, sowie die Stadt der Päpste und die Hauptstadt des modernen Italien übt auf alle Besucherinnen und Besucher eine ungeheure Faszination aus, so dass man sagen kann: Rom gehört zu den attraktivsten Reise- und Pilgerzielen der ganzen Welt.

In Rom werden die vergangenen zweieinhalbtausend Jahre vor den Augen der Besucherinnen und Besucher noch lebendig, wenn das antike, frühchristliche und das päpstliche Rom besucht werden. Die Bauten und die Ausstrahlung dieser



Stadt als Zentrum von Kultur und Kunst und vor allem als Zentrum der Weltkirche, ziehen Christen und Andersgläubige gleichermaßen an.

Deswegen ist es in Rom ohne Schwierigkeiten möglich, die katholische, das heißt, die weltumspannende Kirche zu erleben, besonders bei der Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes.

Diese Romwallfahrt soll beitragen, sich nicht nur mit der Geschichte dieser Stadt zu beschäftigen, sondern noch mehr in die Bedeutung des christlichen Glaubens hineinzuwachsen, der allen Menschen offen steht.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 6. März 2017

Abfahrt über Verona, Bologna nach Florenz: 12.30 Uhr Mittagessen im Ristorante la Certosa; Weiterfahrt bis nach Rom: Zimmerverteilung; 19 Uhr Eröffnungsgottesdienst. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Dienstag, 7. März 2017

Besichtigung der Basilika Santa Maria Maggiore; anschließend Weiterfahrt zum Lateran, Besichtigung, Baptisterium und Hl. Stiege, San Pietro in Vincoli; 12.30 Uhr Mittagessen. Am Nachmittag Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten: Piazza Navona, Pantheon, Fontana Trevi, Piazza Venezia. Abendessen und Übernachtung.

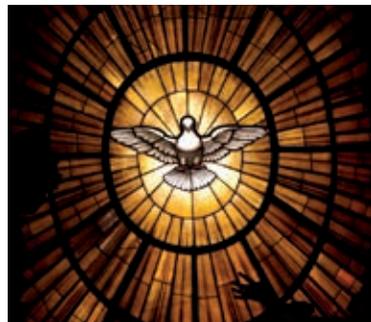
3. Tag: Mittwoch, 8. März 2017

Frühstück, Fahrt nach St. Peter: Papstaudienz auf dem Petersplatz; 12.30 Mittagessen; am Nachmittag Gang nach St. Peter; Besichtigung von Petersplatz, Basilika und Unterkirche mit den Papstgräbern; Möglichkeit zum Aufstieg auf die Kuppel; Fahrt ins Hotel. Abendessen.

4. Tag: Donnerstag, 9. März 2017

7 Uhr Frühstück; Fahrt nach San Paolo fuori le mura: 9 Uhr Hl. Messe in San Paolo fuori le mura; anschließend Führung durch die Basilika; Weiterfahrt zur Kallixtus-Katakombe: 11 Uhr Führung; 13 Uhr Mittagessen. Heimfahrt.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	412,00 €
Einzelzimmeraufschlag	75,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Fahrt mit dem Bus nach Rom und zurück, Vollpension vom Mittagessen des ersten Tages bis zum Mittagessen des letzten Tages inkl. Wasser, Führungen und Eintritte laut Programm, Citytaxen, audioguides. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 1. Februar 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ASSISI UND GRECCIO

13.03. - 16.03.2017

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Die Wallfahrten nach Assisi, zum Geburtsort und der Wirkungsstätte des Hl. Franziskus und der Hl. Klara, begeistern nach wie vor. Die radikale Christusbefolgung, die Einfachheit und Armut, sowie die Liebe und Bewunderung der Schöpfung sind eine Einladung an alle Pilgerinnen und Pilger, ihr Leben nach dem Vorbild dieser Heiligen auszurichten und sich von der Spiritualität dieser Heiligen von Assisi wieder mehr erfassen zu lassen.

Die Ruhe, die Assisi im Frühjahr, vor dem Ansturm der großen Massen ausstrahlt, trägt dazu bei, sich noch besser mit der Gedankenwelt dieser beiden heiligen Gestalten zu beschäftigen und ihnen in Stille zu folgen.

Papst Franziskus hat durch die Namenswahl anlässlich seiner Wahl zum Oberhaupt der Katholischen Kirche ganz bewusst entschieden, in die Fußstapfen des heiligen Franziskus zu treten. Der einfache Lebensstil des Papstes, seine Hinwendung zu den Armen und den Einfachen sind ein lebendiges Zeugnis hierfür. Der Papst selbst hat schon öfters die Wirkungsstätten des Hl. Franziskus besucht und dadurch gezeigt, wie wertvoll und wie wichtig ihm dieser Heilige ist.

Beeindruckend sind in Assisi und an den franziskanischen Stätten die vielen Pilgerscharen, die von diesen Orten fast magisch angezogen werden; denn die wahren Pilgerinnen und Pilger sehen und bestaunen nicht nur alle die herrlichen



Bauwerke, die zu Ehren der Heiligen und ihrer Anhänger errichtet worden sind, sondern sie versuchen in die Spiritualität dieser Gestalten hineinzuwachsen.

An diesen Stätten wird allen Betenden bewusst, dass Christsein ein großes Geschenk ist. So bitten wir diese Heiligen um ihre Fürsprache, damit wir unsere Mühen im Alltag mit Blick auf ihr Vorbild leichter bewältigen können.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 13. März 2017

Fahrt über die Autobahn nach Verona, Bologna - Cesena und von Pieve Santo Stefano hinauf zum Wallfahrtsort La Verna; 12.30 Uhr Mittagessen; 14.45 Uhr Hl. Messe und kurze Führung durchs Heiligtum; anschließend Fahrt nach Assisi; Abendessen und Unterkunft.

2. Tag: Dienstag, 14. März 2017

Frühstück im Hotel; 8.30 Uhr Hl. Messe in Santa Maria degli Angeli; Besichtigung von Rivotorto; Besichtigung von S. Chiara und S. Maria Maggiore. Mittagessen im Hotel; am Nachmittag Führung durch die Sehenswürdigkeiten der Altstadt von Assisi: Unter- und Oberkirche und der Krypta von San Francesco. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 15. März 2017

Frühstück; 10 Uhr Hl. Messe in San Damiano, anschließend Besichtigung des Heiligtums und Zeit zur freien Verfügung oder Besuch der Kirche S. Pietro; gemeinsames Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag zu Fuß (5 km) oder mit dem Taxi zu den Carceri: Besichtigung. Rückkehr und Abendessen.

4. Tag: Donnerstag, 16. März 2017

Frühstück; Abschied von Assisi. 7.30 Uhr Abfahrt nach Greccio, wo Franz von Assisi der Legende nach 1223 das erste Mal das Weihnachtsevangelium in Form einer lebenden Krippe darstellen ließ. Besichtigung des Klosters und kurzer Aufenthalt. 12 Uhr Mittagessen in Orvieto Scalo, anschl. Rückkehr nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	310,00 €
Einzelzimmeraufschlag	45,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Fahrt mit dem Bus nach Assisi und zurück, Vollpension vom Mittagessen des ersten Tages bis zum Mittagessen des letzten Tages inkl. Wasser, Führungen und Eintritte laut Programm. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 6. Februar 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

HEILIGES LAND MIT DER HOCH- SCHULE BRIXEN

19.04. - 28.04.2017

Reiseleitung: Prof. Dr. Ulrich Fistill

„Geh in das Land, das ich dir zeigen werde!“ Mit diesen Worten, mit denen Gott im Alten Bund Abraham aus Ur in Chaldäa nach Israel gerufen hat, möchte Gott auch heute jeden von uns einladen, in jenes Land zu kommen, wo sich die Erlösung Christi vollzogen hat. Abraham hat diese Einladung bedenkenlos angenommen und sich in die Ungewissheit begeben, vertrauend auf Gottes Schutz. Um dieses Land zu besuchen, müssen wir heute nicht mehr gefährliche und beschwerliche Wege gehen und auch nicht ein total unbekanntes Land aufsuchen. Israel ist ein sehr modernes, offenes und sicheres Land, auch wenn die Zwistigkeiten zwischen Israelis und Palästinensern immer bestehen werden.

Für das Detailprogramm,
weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich an:

Phil.-Theol. Hochschule Brixen
Annimi De Monte Oberrauch
I-39042 Brixen, Seminarplatz 4
Tel. 0472 271120
annimi@hs-itb.it



LOURDES- FLUG

08.05. - 10.05.2017

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Am 11. Februar 1858 ist dem jungen Mädchen Bernardette Soubirous in der Grotte von Massabielle zum ersten Mal die Gottesmutter Maria erschienen. Insgesamt hat sich die „Dame“ dem Mädchen 18 Mal gezeigt. Aus dem damals unbedeutenden Ort in den Pyrenäen hat sich in der Folge ein Wallfahrtsort entwickelt, den Jahr für Jahr mehrere Millionen Menschen besuchen. Aus einer ersten Kapelle sind viele Kirchen geworden, wo gebetet und gefeiert wird. Besonders bekannt sind die abendlichen Lichterprozessionen und die internationalen Gottesdienste. Hier wird Weltkirche ganz konkret erfahrbar, denn die Gebete werden in vielen, unterschiedlichen Sprachen gesprochen, ohne dass lästige Wiederholungen dadurch notwendig wären.

Aus unserer Diözese werden hoffentlich, wie jedes Jahr, wieder viele treue Pilgerinnen und Pilger an diesen Feiern teilnehmen. Die Begeisterung für Lourdes ist jedes Jahr ungebrochen. Wir haben die heurige Flugwallfahrt wieder auf Mai angesetzt, weil es dort auch Flüge von Verona gibt und damit ein etwas kürzerer Anfahrtsweg gegeben ist. Auch heuer befindet sich das Hotel in der Nähe des heiligen Bezirkes. Zudem sind die Flüge so gelegt, dass die Mitfeier des internationalen Gottesdienstes am Mittwoch noch möglich ist.



Die Pilgerinnen und Pilger sollen in diesen Tagen in Lourdes spüren, dass Gott an diesem Ort besonders am Werk ist. Sie sollen die Erfahrung machen, dass ihnen viel Gutes, Wahres und Schönes geschenkt wird. Diese Wallfahrtstage sollen tatsächlich Tage des Heiles sein, die Gott allen schenkt, die offen sind für sein Wirken.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 8. Mai 2017

Abfahrt nach Verona; 7.30 Uhr Abflug nach Tarbes; Fahrt mit den Bussen zum Hotel; Zimmerzuteilung und allgemeine Einführung in einem Clubraum; 12.00 Uhr Mittagessen; 14.30 Uhr Bußfeier; 16.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst; 17.00 Uhr Sakramentsprozession; 19.00 Uhr Abendessen im Hotel; 21.00 Uhr Lichterprozession.

2. Tag: Dienstag, 9. Mai 2017

Messe an der Grotte, Frühstück, 10.00 Uhr Kreuzweg; Zeit zur freien Verfügung; 12.00 Uhr Mittagessen. Am Nachmittag Führung durch die Sehenswürdigkeiten von Lourdes oder Zeit zur freien Verfügung; 17.00 Uhr Sakramentsprozession, 19.00 Uhr Abendessen; 21.00 Uhr Lichterprozession.

3. Tag: Mittwoch, 10. Mai 2017

Frühstück; 9.30 Uhr internationaler Gottesdienst in der unterirdischen Basilika; 11.30 Uhr Abfahrt zum Flughafen und Rückflug nach Verona um 14.00 Uhr. Transfer nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	550,00 €
Einzelzimmeraufschlag	130,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug hin und zurück, Transfer zum Hotel, volle Verpflegung vom Mittagessen des ersten Tages bis zum Frühstück am letzten Tag. Führungen und Eintritte laut Programm, Europäische Reiseversicherung (inkl. Stornoversicherung). Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

Sollten unvorhersehbare Preiserhöhungen bei Treibstoff oder Hotels eintreten, behalten wir uns vor, den Preis diesen Gegebenheiten anzupassen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 50 Tage vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet
- ab 49 bis 20 Tage vor Reisebeginn werden 50 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 19 bis 8 Tage vor Reisebeginn werden 85 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 7 Tage vor Reisebeginn wird der volle Pauschalpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte ist nach Erhalt des Informationsschreibens zu überweisen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Brevivet, Brescia

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 20. März 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ASSISI

15.05. - 20.05.2017

Wallfahrt mit Wanderabschnitten auf dem Franziskusweg

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Die Wallfahrten nach Assisi, zum Geburtsort und der Wirkungsstätte des Hl. Franziskus begeistern nach wie vor. Die radikale Christuskirche, die Einfachheit und Armut, sowie die Liebe und Bewunderung der Schöpfung sind eine Einladung an alle Pilgerinnen und Pilger, ihr Leben nach dem Vorbild dieses Heiligen auszurichten und sich von der Spiritualität dieses Heiligen von Assisi wieder mehr erfassen zu lassen.

Die Ruhe, die auf dieser Fußwallfahrt von La Verna bis Assisi hin anzutreffen ist, und das Gehen selbst tragen sicherlich dazu bei, sich noch besser mit der Gedankenwelt dieses Heiligen zu beschäftigen und ihm sowie Gott selbst, für den der „poverello“ ja unermüdlich selbst unterwegs gewesen ist, näher zu kommen.

Papst Franziskus hat durch die Namenswahl anlässlich seiner Wahl zum Oberhaupt der Katholischen Kirche ganz bewusst entschieden, in die Fußstapfen des heiligen Franziskus zu treten. Der einfache Lebensstil des Papstes, seine Hinwendung zu den Armen und den Einfachen sind ein lebendiges Zeugnis hierfür. Der Papst selbst hat schon öfters die Wirkungsstätten des Hl. Franziskus besucht und dadurch gezeigt, wie wertvoll und wie wichtig ihm dieser Heilige ist.

Beeindruckend sind in Assisi und an den franziskanischen Stätten die vielen Pilgerscharen, die von diesen Orten fast magisch angezogen werden; denn die



wahren Pilgerinnen und Pilger sehen und bestaunen nicht nur alle die herrlichen Bauwerke, die zu Ehren des Heiligen und seiner Anhänger errichtet worden sind, sondern sie versuchen in die Spiritualität dieses bewundernswerten Menschen hineinzuwachsen.

An den besonderen Orten, denen wir auf unserem Fußweg begegnen und besonders in Assisi selbst wird allen Pilgerinnen und Pilgern bewusst, dass Christsein ein großes Geschenk ist. So bitten wir den einfachen Heiligen Franziskus um seine Fürsprache, damit wir die Schwierigkeiten des Lebens mit Blick auf sein Vorbild leichter bewältigen können.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 15. Mai 2017

Frühmorgens Abfahrt nach La Verna. Nach der Ankunft gemeinsames Mittagessen. Anschließend Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters La Verna, wo der Hl. Franziskus wenige Tage vor seinem Tod die Wundmale Christi empfing. Wanderung durch idyllische Wälder und über weite Hügel ins Tibertal bis Pieve San Stefano. Fahrt zur Unterkunft in La Verna. Abendessen und Nächtigung. (ca. 14 Km / ↑ 200 Hm / ↓ 600 Hm)

REISEPROGRAMM

2. Tag: Dienstag, 16. Mai 2017

Nach dem Frühstück Wanderung vom italienischen Städtchen Montagna zu der Einsiedelei von Montecasale, welche 1213 vom Hl. Franz von Assisi gegründet wurde und von einer wildromantischen Landschaft umgeben ist. Nach der Besichtigung Weiterfahrt zum Ausgangspunkt der zweiten Wanderung und individuelle Mittagspause. Gemeinsame Wanderung vorbei am Kloster San Benedetto auf den Monte Spesce. Anschließend Abstieg ins Tal von Gubbio. Ankunft im Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung in Gubbio.
(16 Km / ↑ 857 Hm / ↓ 880 Hm)

3. Tag: Mittwoch, 17. Mai 2017

Wanderung entlang des „Friedensweges“ im Raum Mengara bis auf die Höhe des Ortes Biscina. Die Wanderung führt durch das wunderschöne Chiasciotal. Rückkehr zum Hotel in Gubbio. Abendessen und Nächtigung.
(14 Km / ↑ 623 Hm / ↓ 490 Hm)

4. Tag: Donnerstag, 18. Mai 2017

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Bus Richtung Assisi. Mit Kleinbussen Fahrt zum Rifugio Stazzi; besinnliche Wanderung auf dem Monte Subasio. An den Hängen des Berges befindet sich die franziskanische Einsiedelei Eremo delle Carceri. Franziskus und seine Gefährten haben sich hier gerne zum Gebet zurückgezogen. Wanderung nach Assisi und Bezug des Hotels. Abendessen und Nächtigung.
(15 Km / ↑ 1000 Hm / ↓ 300 Hm)

5. Tag: Freitag, 19. Mai 2017

Frühstück, Stadtrundgang: Kirche Santa Chiara, wo sich das Grab der Hl. Klara befindet, die alte Kathedrale, Chiesa Nuova, an deren Stelle das Elternhaus des Franziskus vermutet wird. Gemeinsames Mittagessen im Hotel. Besichtigung von San Rufino, Basilika San Francesco mit Unter- und Oberkirche. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Samstag, 20. Mai 2017

Frühstück, am Vormittag Besichtigung von Santa Maria degli Angeli mit der Porziuncola Kapelle sowie der Sterbezelle des Hl. Franziskus. Mittagessen im Restaurant la Certosa bei Florenz. Anschließend Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	610,00 €
Einzelzimmeraufschlag (beschränkt verfügbar)	125,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: An- und Rückreise nach La Verna und Assisi, sämtliche Busfahrten laut Programm, Unterkunft, Verpflegung auf Halbpensionsbasis, Mittagessen am 1., 5. und 6. Tag, Eintritt Basilika S. Francesco, Kleinbusse am 4. Tag, Führungen laut Programm, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind: Versicherung, Mittagessen Tag 2, 3, 4; Getränke bei den Mahlzeiten und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Moser Reisen, Linz

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 4. April 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

FLÜELI UND EINSIEDELN

23.05. - 25.05.2017

Wallfahrt der Pfarrhaushälterinnen

Reiseleitung: Mag. Michael Horrer

Unverständlich und schwer nachvollziehbar scheint bis heute das Einsiedlerleben, das der Ehemann und wohlhabende Bauer, Ratsherr Niklaus von Flüe gewährt hat. Er hat sich mit seiner Ehefrau abgesprochen, seinen Hof dem ältesten Sohn übergeben, der für die restlichen Geschwister zu sorgen hatte und zog sich nur wenige Minuten von seinem Haus in die Einsamkeit zurück. Dort wurde er zu einem wichtigen Berater, Seelsorger und Friedenstifter, der großen politischen Einfluss bis weit über die Landesgrenzen hinaus ausübte. Nur durch dieses große Wirken kann seine Entscheidung vielleicht nachvollzogen werden. Das Jahr 2017 gilt als Jubiläumsjahr, zumal Niklaus vor 600 Jahren geboren worden ist.

Auf das Jahr 934 geht das große Benediktinerstift Maria Einsiedeln im Kanton Schwyz zurück. Der Marienwallfahrtsort ist der wichtigste Begegnungsort für die Katholiken in der Schweiz. Das Kloster selbst ist seit Jahrhunderten ein wichtiger Wirtschafts- und Kulturträger für die gesamte Umgebung.

Der Besuch der beiden Wallfahrtsorte, der von der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen angeregt worden ist, will beitragen, sich mit dem christlichen Glauben in der Schweiz zu beschäftigen und deren wichtigste Identifikationspunkte kennen zu lernen. Die Reise richtet sich zunächst an die Pfarrhaushälterinnen, **steht aber auch allen anderen Interessierten offen.**



Gebet des Hl. Niklaus von Flüe

**Mein Herr und mein Gott,
nimm alles mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich führet zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.**

REISEPROGRAMM

1. Tag: Dienstag, 23. Mai 2017

Abfahrt über den Brenner und Arlberg nach Rankweil; 11.30 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche; 12.30 Uhr Mittagessen; am Nachmittag Weiterfahrt bis nach Vaduz (Liechtenstein): kurzer Aufenthalt zur Besichtigung der Kathedrale, die dem Hl. Florinus von Matsch geweiht ist. Weiterfahrt bis nach Einsiedeln: Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mittwoch, 24. Mai 2017

7.15 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Laudes in der Klosterkirche. Frühstück, 9.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst in der Gnadenkapelle. Führung durch das Kloster. Mittagessen im Hotel. 14.00 Uhr Besuch des Diorama, eine der größten Krippen der Welt. 16.30 Uhr Teilnahme an der Vesper. Abendessen.

3. Tag: Donnerstag, 24. Mai 2017

Frühstück, 8 Uhr Abfahrt nach Flüeli-Ranft: 10.00 Uhr Hl. Messe am Grab des Heiligen. Besinnungsweg in den Ranft. Mittagessen. Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	350,00 €
Einzelzimmeraufschlag	55,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Busfahrt laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Mittagessen am letzten Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 27. April 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

FATIMA MIT BISCHOF IVO MUSER

12.06. - 15.06.2017

100 Jahre Marienerscheinungen

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Am 13. Mai 1917 erlebten die drei Hirtenkinder, Lúcia dos Santos, Jacinta und Francisco Marto, auf einem freien Feld eine erste Erscheinung der Jungfrau Maria. Diese befahl ihnen, künftig an jedem 13. des Monats an diesen Ort zurückzukommen. Die Kinder vereinbarten untereinander Stillschweigen über diese Erscheinung. Jacinta brach jedoch das Versprechen, und so fanden sich am 13. Juni einige Neugierige ein, die sich mit eigenen Augen überzeugen wollten, ob die Geschichten der Kinder stimmten. Als jedoch im Juli, August und September die Zahl der Schaulustigen immer größer wurde, kündigte die Erscheinung für den 13. Oktober ein Wunder an. Am fraglichen Tag haben Zehntausende von Anwesenden das Sonnenwunder gesehen.

Die Erscheinung unserer Lieben Frau hat das Land Portugal entscheidend geprägt. Fatima hat sich in der Folge zum größten Heiligtum der Portugiesen und zu einem der berühmtesten Marienwallfahrtsorte der Welt entwickelt. Die Feierlichkeiten zum 100-Jährigen sind sicher ein besonderes Erlebnis für jene Pilgerinnen und Pilger, die sich für diese Wallfahrt entscheiden und die in das Besondere von Fatima weiter eintauchen wollen.

Bischof Ivo Muser wird diese Wallfahrt begleiten und dadurch dem Jubiläumsjahr 2017 einen besonderen marianischen Stempel aufdrücken. Da bereits jetzt mit



einem großen Zuspruch für diese Jubiläumswallfahrt gerechnet wird, haben wir ausreichend Plätze für Flugzeug und Hotelunterkünfte reserviert. Eine rechtzeitige Buchung bei dieser Reise ist wünschenswert.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 12. Juni 2017

Abfahrt in zwei Gruppen zu den Flughäfen von Bologna und Venedig: Abflug nach Lissabon von Venedig um 13.05 Uhr und von Bologna um 14.20 Uhr, Transfer zu den Hotels in der Nähe des Heiligtums; 19.00 Uhr Abendessen, 21.30 Uhr internationaler Rosenkranz und Lichterprozession.

2. Tag: Dienstag, 13. Juni 2017

8.00 Uhr Frühstück; anschließend Gang zum Heiligtum: 9 Uhr internationaler Rosenkranz; 10.00 Uhr Teilnahme am Pilgertagesdienst; 13.00 Uhr Mittagessen; Freier Nachmittag; 19.00 Uhr Abendessen und 21.30 Uhr internationaler Rosenkranz und Lichterprozession.

REISEPROGRAMM

3. Tag: Mittwoch, 14. Juni 2017

Frühstück; 8.00 Uhr Mitfeier am deutschen Gottesdienst in der Capelinha; danach Erklärung der HI. Stätten: Pilgerplatz, Denkmäler, Capelinha und Basilika mit den Gräbern von Francisco und Jacinta; 12.00 Uhr Mittagessen. 15.00 Uhr Kreuzweg; Besuch der Geburtshäuser der Seherkinder in Aljustrel. 19.00 Uhr Abendessen; 21.30 Uhr Rosenkranz und Lichterprozession.

4. Tag: Donnerstag, 15. Juni 2017

Frühstück, 8.30 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der Auferstehungskapelle; Abfahrt in zwei Gruppen zum Flughafen: Abflug von Lissabon nach Mailand um 14.40 Uhr und nach Venedig um 18.20 Uhr.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	790,00 €
Einzelzimmeraufschlag	120,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug hin und zurück, Transfer zum Hotel, Unterkunft in 3-Sterne-Hotels, volle Verpflegung vom Abendessen des ersten Tages bis zum Frühstück am letzten Tag inkl. Wein und Wasser; Führungen laut Programm, Reiseversicherung (inkl. Stornoversicherung) Europe Assistance, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen. *Sollten unvorhersehbare Preiserhöhungen bei Treibstoff oder Hotels eintreten, behalten wir uns vor, den Preis diesen Gegebenheiten anzupassen.*

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 50 Tage vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet
- ab 49 bis 20 Tage vor Reisebeginn werden 50 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 19 bis 8 Tage vor Reisebeginn werden 85 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 7 Tage vor Reisebeginn wird der volle Pauschalpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte ist nach Erhalt des Informationsschreibens zu überweisen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Brevivet, Brescia

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 12. April 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

500 JAHRE REFORMATION

03.07. - 08.07.2017

Martin Luther's Werdegang

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des päpstlichen Ablasshandels veröffentlicht und, wie erzählt wird, an der Schlosskirche Wittenberg angeschlagen. Damit löste er ungewollt die Reformation aus und veränderte die Kirche, Deutschland und die Welt. Luther wollte zu Recht die damaligen Missbräuche in der Kirche aufzeigen und wollte die Kirche wieder auf den richtigen Weg zurückbringen. Von der Kirchenleitung wurde er nicht verstanden und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

Eine entscheidende Bedingung für den Erfolg der Reformation war die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg, die neue Wege der Kommunikation eröffnete. Die Reformation prägte und veränderte in der Folge alle Lebensbereiche – nicht nur die Kirche und Theologie, sondern auch Kunst und Musik, Sprache und Bildung, Staat und Recht, Wirtschaft und Soziales, sowie Ehe und Familie.

Ein wichtiges Werk Martin Luthers ist und bleibt die Übersetzung des Neuen Testaments ins Deutsche und damit die Ermöglichung der Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes auch für einfachere Menschen. Bis dahin war es der nicht sprachkundigen Bevölkerung nämlich nicht möglich, biblische Texte in der eigenen Muttersprache zu lesen.



Diese besondere Reise führt zu den wichtigsten Wirkungsorten des Reformators, seinem Geburtsort, dem Taufort, dem Sterbeort, dem Ort, wo das Neue Testament übersetzt wurde, auch das Kloster, wo Luther als Mönch viele Jahre gelebt hat. Besucht wird selbstverständlich auch Wittenberg, wo der Reformator seine Thesen veröffentlicht hat.

Die Pilgerinnen und Pilger werden bei dieser Reise zudem auch wichtige katholische Kirchen und Zentren besuchen, sodass die Reise eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben über die Grenzen der Konfessionen hin ermöglicht.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 3. Juli 2017

Am Morgen Busfahrt im Reisebus von Schlanders nach Leipzig; Mittagessen unterwegs, am späten Nachmittag Ankunft in Leipzig; Check-in im Hotel; Treffen mit der Reiseleitung im Hotel und gemeinsame Stadtbesichtigung von Leipzig; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 4. Juli 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus nach Eisleben; Hl. Messe; gemeinsame Stadtbesichtigung auf den Spuren von Martin Luther in Eisleben mit einer örtlichen Reiseleitung: Geburt- und Sterbehaus von Martin Luther; St. Andreaskirche; gemeinsames Mittagessen in einem typischen Restaurant in Eisleben; am Nachmittag Besuch der Ausstellung über Martin Luther im Kloster St. Marien zu Helfta; am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel nach Leipzig; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 5. Juli 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus von Leipzig nach Erfurt; Stadtbesichtigung zum Thema „das Erfurter Tratschweib“; Führung im Dom St. Marien in Erfurt: Hl. Messe; gemeinsames Mittagessen in einem typischen Restaurant; am Nachmittag Führung im Augustinerkloster inklusive Besuch der Lutherzelle; am späten Nachmittag Rückfahrt nach Leipzig ins Hotel: Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Donnerstag, 6. Juli 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus von Leipzig nach Wittenberg; Stadtbesichtigung mit einer Reiseleitung; Eintritt in die Schlosskirche in Wittenberg; gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant in Wittenberg; Besichtigung des Lutherhauses; am Nachmittag Rückfahrt nach Leipzig ins Hotel; Abendessen und Übernachtung in Leipzig.

5. Tag: Freitag, 7. Juli 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus nach Eisenach; Hl. Messe, Stadtbesichtigung in Eisenach mit einer örtlichen Reiseleitung; gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant; Palastführung in der Wartburg mit Audioguide; am Nachmittag Rückfahrt nach Leipzig; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Samstag, 8. Juli 2017

Frühstück im Hotel; Heimfahrt nach Südtirol; Mittagessen unterwegs; Ankunft am Abend.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	830,00 €
Einzelzimmeraufschlag	90,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Bustransfer nach Leipzig und retour, Busfahrten vor Ort laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Mittagessen am letzten Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Citytax, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 25. Mai 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

LOFOTEN UND NORDKAP

24.07. - 01.08.2017

Reise in die Diaspora

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Die Pilgerreise in die Nordländer öffnet den Blick auf viele herrliche Naturschönheiten sowie auf Kunst- und Naturdenkmäler. Es gilt jedoch neben diesen unbestrittenen Schönheiten, auch die Menschen zu sehen, die zwar meist in gutem Wohlstand und sozialer Sicherheit leben, deren Streben aber wie fast überall auf der Welt nur auf das Diesseits ausgerichtet ist. In diesem von Wirtschaftserfolgen und vom Fortschrittsglauben geprägten Umfeld lebt eine winzige Minderheit von gläubigen Katholiken, die zwar sehr rege ist, die sich teilweise aber auch sehr isoliert fühlt.

Wer sich schon allein von dieser extremen Diaspora-Situation ein Bild machen will, sollte diese Länder des Nordens bereisen, denn katholisch sein bedeutet dort nicht zur Masse zu gehören, sondern eine Minderheit zu sein, große Entfernungen zu überwinden und weit verstreut zu leben.

Unsere Pilgerreise in diese Länder möchte für diese Katholiken, aber auch für uns eine Hilfe sein und uns einen kleinen Einblick in das Glaubensleben und in die religiösen Feiern und Tätigkeiten dieser Menschen geben. Sie möchte uns aneignen die christliche Solidarität nicht nur in diesen kurzen Begegnungen zu zeigen, sondern sie im Alltag beispielsweise durch das Gebet zu leben.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 24. Juli 2017

Abfahrt mit modernem Reisebus zum Flughafen München und mittags Flug über Helsinki nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands, welche oberhalb des nördlichen Polarkreises liegt. Am Flughafen Zusammentreffen mit der örtlichen, deutschsprachigen Reiseleitung; Transfer zum Hotel in Rovaniemi: Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Dienstag, 25. Juli 2017

Frühstück; Besuch der Kirche in Rovaniemi. Anschließend Besuch der Bergbaustadt Kiruna. Besuch der Kirche von Kiruna und der Kirche von Jukkasjärvi, die älteste Kirche Lapplands. Abendessen und Übernachtung in Kiruna.

3. Tag: Mittwoch, 26. Juli 2017

Weiterfahrt bis auf die Inselgruppe der Lofoten. Die Lofoten – das sind Berge und spitze Gipfel, offenes Meer und geschützte Buchten, Strände und große, unberührte Landgebiete. Dank des Golfstromes ist das Klima hier viel milder als in anderen Gegenden der Welt, die auf dem gleichen Breitengrad liegen. Abendessen und Übernachtung im südlichen Teil der Lofoten in einem typischen Hotel direkt am Meer.

4. Tag: Donnerstag, 27. Juli 2017

Frühstück; Besichtigung des schönsten Teiles der Lofoten: Fahrt in das winzige Dörfchen A und Besuch des einzigen Stockfischmuseums der Welt, wo alles über die Herstellung in Erfahrung gebracht und eine Kostprobe genommen werden kann. Auf der Fahrt Richtung Svolvaer führt der Weg nach Henningsvaer. Dieses Örtchen befindet sich auf einer kleinen Insel südlich der Insel Austvagoy. Nach einem Mittagsimbiss (fakultativ) am Hafen, ist ein Besuch in der Galleri Lofotens Hus lohnenswert (fakultativ). Anschließend geht die Fahrt weiter Richtung Svolvaer; kleiner Zwischenstopp in Kabelvåg zum Besuch der „Lofot-Kathedrale“ im neugotischen Stil. Weiterfahrt nach Fiskebol und von dort mit der Fähre nach Melbu auf der Inselgruppe der Vesterålen; Abendessen und Übernachtung in Sortland.

5. Tag: Freitag, 28. Juli 2017

Weiterfahrt Richtung Norden entlang der Vesterålen, die von Ihrer Natur her wesentlich rauer aber auch unberührter sind als die benachbarten Lofoten. Auf der landschaftlich wunderschönen Küstenstraße geht es bis nach Andenes und wenn zeitlich möglich fakultative Teilnahme an einer Walsafari. Fährüberfahrt über die zwei Fjorde Andfjorden und Malangen nach Tromsø, auch das „Paris des Nordens“ genannt.



REISEPROGRAMM

6. Tag: Samstag, 29. Juli 2017

Frühstück; Besuch der Eismeerkathedrale, das Wahrzeichen von Tromsø (u. a. bekannt wegen des großen Glasgemäldes hinter dem Altar). Besuch der Domkirche von Tromsø, der nördlichste protestantische Dom der Welt und gleichzeitig eine der größten Holzkirchen von Norwegen, 1861 erbaut. Anschließend Weiterfahrt nach Alta, der größten Stadt des Bezirkes Finnmark mit einzigartigem Panoramablick auf das Gebirge der Lyngenalpen. Besuch des Alta Museum (fakultativ), das weltberühmte, zwischen zwei und sechstausend Jahre alte, Felszeichnungen beherbergt. Im Museum befinden sich außerdem Ausstellungsstücke und Schautafeln über die Kultur der Samen, die Kriegsgeschichte der Region und über die Nordlichter. Abendessen und Übernachtung in Alta.

7. Tag: Sonntag, 30. Juli 2017

Frühstück; Besuch der Nordlichtkathedrale von Alta: die brandneue, moderne Nordlichtkathedrale fügt sich nahtlos in die moderne Nordlichtstadt Alta ein. Ihre elegant geschwungenen Linien bewegen sich im Einklang mit dem mystischen Himmelsphänomen der Arktis. Entlang des Porsangerfjordes und durch den Nordkaptunnel gelangt man zum berühmtesten Punkt Norwegens, dem Nordkap. In der Zeit zwischen Mai und August fällt es hier schwer, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden. Auf dem Plateau des Nordkapfelsens kann eine atemberaubende Sicht über das arktische Meer und auch das Phänomen der Mitternachtssonne genossen werden. Als Erinnerung wird ein Nordkap-Diplom überreicht. Abendessen und Übernachtung in Honningsvåg.

8. Tag: Montag, 31. Juli 2017

Rückfahrt über die Finnmarks-Hochebene, vorbei am beeindruckenden Inari See nach Rovaniemi. Abendessen und Übernachtung in Rovaniemi.

9. Tag: Dienstag, 1. Aug. 2017

Nach dem Frühstück Vormittag zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Rückflug über Helsinki nach München. Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

WICHTIGE HINWEISE

Es wird angeraten, ein Mückenschutzmittel mitzunehmen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	2.110,00 €
Einzelzimmeraufschlag	340,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug, Busfahrt laut Programm, Unterkunft und Verpflegung auf Halbpensionsbasis; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung (109 €/Person). Sollten Sie diese wünschen, so bitten wir Sie uns dies bei Anmeldung mitzuteilen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 60 Tage vor Reiseantritt wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet.
- Vom 59. bis 45. Tag vor Reiseantritt werden 30 % des Reisepreises berechnet
- Vom 44. Bis 30. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises
- Vom 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises
- Ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte nach Erhalt des Infoschreibens. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Schenker, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 1. Juni 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

BULGARIEN

21.08. - 26.08.2017

Ein reiches christliches Erbe

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Bulgarien ist eines jener Länder des ehemaligen Ostblocks, von dem in der Medienwelt nicht viel zu hören ist. Dabei beherbergt dieses Land am Schwarzen Meer eine Reihe von einmaligen orthodoxen Klöstern, die einen Besuch auf alle Fälle berechtigen. Hinzu kommen unbeschreiblich schöne alte Städte, Dörfer und Kirchen. Erwähnenswert sind zudem die verschiedenen Denkmäler der römisch-byzantinischen Kultur. Die Kapuziner aus Südtirol haben über Jahrzehnte gute Kontakte zu den Kapuzinern in Plovdiv und Sofia gepflegt. Kapuziner aus Bulgarien waren auch über viele Jahre in Südtirol seelsorglich tätig. Die Reise soll auch helfen, sich mit der Situation der kleinen katholischen Minderheit in diesem vorwiegend orthodoxen Land zu beschäftigen.

Die Religiosität und das Vertrauen in die Kirche sind in Bulgarien wesentlich geringer als etwa in den Nachbarstaaten, was auch mit der inneren Zersplitterung der bulgarischen Kirche zu tun hat. So bezeichnen sich nur 52 Prozent der Bulgaren als religiös und nur 22 Prozent gehen mindestens einmal im Monat in die Kirche. Trotzdem haben die christlichen Kirchen dieses Land über Jahrhunderte geprägt und geformt und verleihen dem Staat bis heute ein unverkennbares Gepräge.



Neben diesen kulturellen und religiösen Schwerpunkten dürfen sich die Mitreisenden auch auf die Folklore und die kulinarischen Eigenheiten Bulgariens freuen. Denn all die vielen unterschiedlichen Facetten lassen diese Reise zu einem prägenden Erlebnis werden.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 21. August 2017

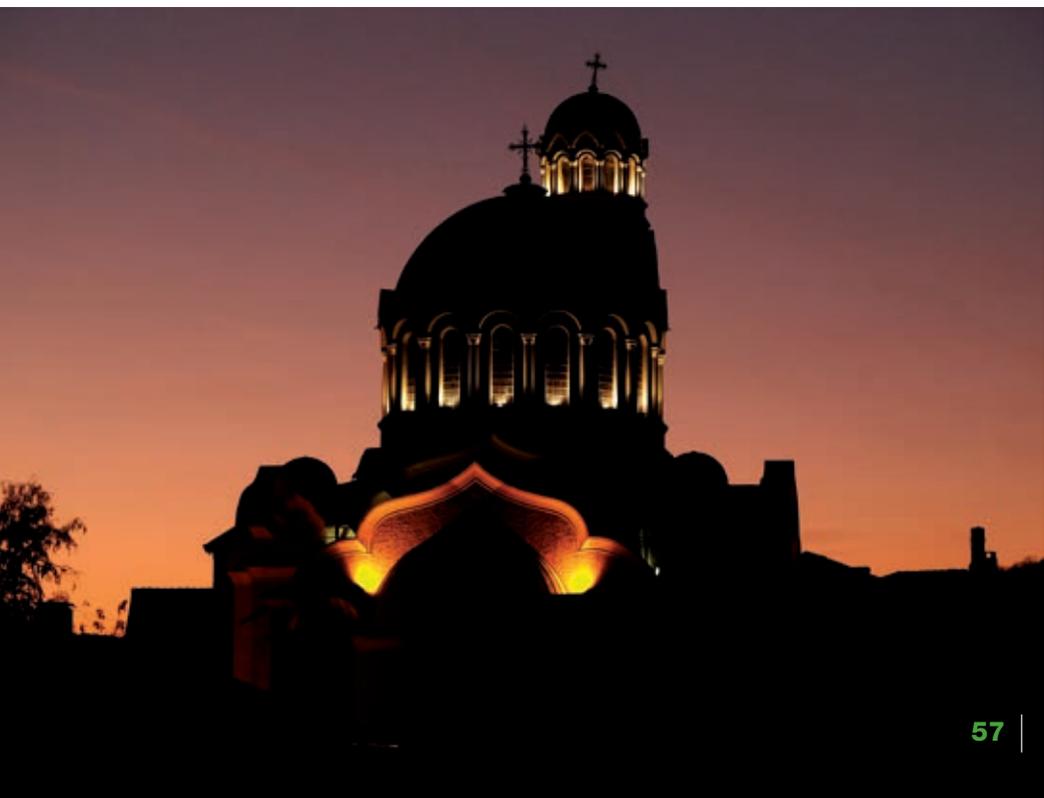
Treffpunkt am Flughafen München: 9.05 Uhr Abflug nach Sofia. 11.55 Uhr Ankunft und Empfang durch die Deutsch sprechende Reiseleitung. Fahrt in nordöstliche Richtung in die Region von Veliko Tarnovo. Unterwegs Besichtigung von „Saeva Dupka“, eine der schönsten Grotten Bulgariens. Den Namen hat die Grotte den beiden Brüdern Seyo und Sayo zu verdanken, welche sich während der osmanischen Fremdherrschaft hier versteckt hielten. Sie besteht aus mehreren einzigartigen Sälen, welche teilweise über 3 Meter hoch sind. Transfer zum Hotel. Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Dienstag, 22. August 2017

Veliko Tarnovo, Hauptstadt des Landes im Mittelalter, liegt romantisch an den Hängen einer Schlucht und wird durch den Fluss Jantra geteilt. Feier einer Hl. Messe in der Kirche „Gesegnete Jungfrau des Rosenkranzes“. Rundgang in der Altstadt mit zahlreichen Kirchen und Denkmälern und dem Tsarevets-Hügel. Hier befand sich einst der majestätische Zarenpalast und die Patriarchenkirche „Hl. Himmelfahrt“. Auf dem Gelände haben Archäologen Reste von 370 Wohnungen und über 20 Kirchen gefunden (Außenbesichtigungen). Auf dem Weg nach Arbanassi wird ein Kloster in der Umgebung besucht. In Arbanassi angekommen Besichtigung des Konstanzaliev-Haus und der Christi-Geburts-Kirche. Das massive steinerne Gotteshaus hat einen untypischen Innenraum mit zahlreichen Wandmalereien aus den Jahren 1597 – 1681. Abendessen in einem lokalen Restaurant mit begleitender Weinverkostung. Im Anschluss Rückfahrt nach Veliko Tarnovo zum Hotel. Nächtigung.

3. Tag: Mittwoch, 23. August 2017

Fahrt nach Etar und Besuch des Freilichtmuseums, wo bulgarische Kultur, Handwerkskunst und Tracht verdeutlicht werden. Auf dem Weg durch das Balkan-Gebirge Besuch des Klosters von Schipka, besonders beeindruckend durch die vergoldeten Kuppeln und den Glockenturm. Weiterfahrt nach Kazanlak. Besichtigung des thrakischen Grabmales in Kazanlak, welches zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Am späten Nachmittag bzw. Abend Feier einer Hl. Messe in der Kirche „Hl. Geist“. Transfer zum Hotel. Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung.



REISEPROGRAMM

4. Tag: Donnerstag, 24. August 2017

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Skobelevo. Besuch einer Rosenölerzeugungsstätte. Eine Verkostung von Rosenhonig schließt den Besuch ab. Weiterfahrt nach Plovdiv, die zweitgrößte Stadt des Landes. Bei einem Rundgang Besichtigung des römischen Amphitheaters sowie zahlreicher wunderschön erhaltener Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert (Außenbesichtigungen). Darüber hinaus Besichtigung der Kirche Hl. Konstantin und Elena. Das christliche Heiligtum zählt zum Architekturkomplex „Altes Plovdiv“ und bestand im Zentrum der Altstadt schon Anfang des 4. Jahrhunderts. Der restliche Tag steht für individuelle Unternehmungen zur freien Verfügung. Abends Hl. Messe in der Kirche des Hl. Geistes. Transfer zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Freitag, 25. August 2017

Am Vormittag Besuch des Rila-Klosters. Dieses zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist das größte Kloster Bulgariens. Weiterfahrt nach Sofia. Je nach Ankunftszeit Besuch der katholischen Kathedrale St. Josef von Sofia. Transfer zum Hotel. Bezug der Zimmer. Abendessen in einem lokalen Restaurant mit traditioneller Folklore-Show. Nächtigung.

6. Tag: Samstag, 26. August 2017

Am letzten Tag Begegnung mit dem administrativen, politischen und kulturellen Zentrum Bulgariens– die Hauptstadt Sofia. Morgens Feier einer Hl. Messe in der katholischen Kathedrale „Hl. Josef“. Im Anschluss Stadtbesichtigung mit Alexander-Newski-Kathedrale, der russischen Kirche, dem Nationaltheater, der Rotunde „Hl. Georg“, der Moschee (Außenbesichtigungen). Innenbesichtigung der Bojana-Kirche, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Die Kirche ist durch einzigartige Fresken aus dem Jahr 1259 weltbekannt. Transfer zum Flughafen von Sofia und um 12.40 Uhr Rückflug nach München. Ankunft um 13.35 Uhr. Transfer nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	1.120,00 €
Einzelzimmeraufschlag	125,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Bustransfer zum Flughafen und zurück, Flug, Rundreise laut Programm, Eintritte und Führungen laut Programm, Unterkunft und Verpflegung mit Vollpension vom Abendessen am 1. Tag bis zum Frühstück am letzten Tag; Lunchpaket am 1. Tag, Weinverkostung; Rosenhonigverkostung, Krankenversicherung inkl. Stornoschutz, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 50 Tage vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet
- ab 49 bis 20 Tage vor Reisebeginn werden 50 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 19 bis 8 Tage vor Reisebeginn werden 85 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 7 Tage vor Reisebeginn wird der volle Pauschalpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte nach Erhalt des Infoschreibens. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Moser Reisen, Linz

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

LOURDES MIT DEM BUS

28.08. - 02.09.2017

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Lourdes ist eines der beliebtesten Wallfahrtsziele. Eine Bus-Wallfahrt bietet die Möglichkeit, sich schrittweise auf das Eintauchen in einen der weltgrößten Wallfahrtsorte einzustimmen. Wichtigster Wirtschaftsfaktor des 15.000 Einwohner zählenden Städtchens ist der Pilgertourismus. Lourdes verfügt über rund 12.000 Gästebetten. Die Gemeinde Lourdes zählt mit rund fünf Millionen Übernachtungen jährlich nach Paris die meisten Übernachtungen in Frankreich.

Was suchen die vielen Menschen, die Touristen, die Neugierigen, die Nichtgläubenden und die Gläubenden? Wahrscheinlich etwas mehr Freude, die sie in den vielen Angeboten dieser Welt nicht finden. Wer nach Lourdes kommt, findet Freude, vor allem wenn er sein Leben und seine Einstellung ändert, wenn er umkehrt von seinem Lebensweg und wenn er die mutige Trennung vollzieht von dem, was sein Leben verwirrt.

Obwohl Lourdes der Wallfahrtsort der Kranken ist, kann man dort viele glückliche Menschen sehen. In Lourdes fühlt sich niemand allein, denn die großen Menschenmassen künden, dass viele im Geist der Geschwisterlichkeit mit ihren Sorgen und Nöten zur himmlischen Mutter Maria kommen, die allen durch ihren Sohn Trost und Freude und neuen Mut schenken will. Wir hoffen, dass diese Wallfahrt für alle Mitreisenden zu einem tiefen Erlebnis wird und dass die Freude am Glauben dadurch wächst.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 28. August 2017

Abfahrt bis nach Ovada: Mittagessen; Weiterfahrt über Genua, Ventimiglia, Monaco nach Montpellier. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 29. August 2017

7.30 Uhr Abfahrt von Montpellier; weiter über Narbonne, Toulouse nach Lourdes: Mittagessen und Zimmerbezug; 15.00 Uhr Bußandacht, 16.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst; 17.00 Uhr Sakramentsprozession; 19.00 Uhr Abendessen; 21.00 Uhr Lichterprozession.

3. Tag: Mittwoch, 30. August 2017

Frühstück im Hotel; 9.30 internationaler Gottesdienst in der unterirdischen Basilika; 12.00 Uhr Mittagessen; 17.00 Uhr Sakramentsprozession; 19.00 Uhr Abendessen; 21.00 Uhr Lichterprozession.

4. Tag: Donnerstag, 31. August 2017

6.45 Uhr Hl. Messe an der Grotte. Frühstück im Hotel; 10.15 Uhr Kreuzweg; anschließend Zeit zur freien Verfügung; 12.00 Uhr Mittagessen; 15.00 Uhr Führung durch die Sehenswürdigkeiten von Lourdes; 17.00 Uhr Sakramentsprozession; 19.00 Uhr Abendessen; 21.00 Uhr Lichterprozession.

5. Tag: Freitag, 1. September 2017

6.30 Uhr Gottesdienst in der Oberen Basilika; 7.30 Uhr Frühstück im Hotel; um ca. 8.15 Abfahrt von Lourdes; Mittagessen unterwegs in Montpellier; Fahrt nach Grenoble: Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Samstag, 2. September 2017

7.00 Uhr Frühstück; anschließend Fahrt in die Nähe von Mailand: Mittagessen und Heimfahrt.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	550,00 €
Einzelzimmeraufschlag	150,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Busfahrt nach Lourdes und zurück, Unterkunft und volle Verpflegung (ohne Getränke) vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Mittagessen am letzten Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 13. Juli 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

WIEN

08.09. - 11.09.2017

...zur Maria Namen Feier

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Vor einigen Jahren haben die Erzbischöfe von Salzburg und Wien, Franz Lackner und Christoph Kardinal Schönborn die Patronanz über den Rosenkranzsühne-Kreuzzug übernommen, der weltweit in 132 Staaten präsent ist und etwa 700.000 Mitglieder zählt. Die Mitglieder aus dem deutschen Sprachraum und viele Sympathisanten treffen sich seit 70 Jahren zur großen Maria-Namen-Feier in Wien.

Diese Feier möchte vor allem auf die Möglichkeiten des Gebetes hinweisen, die im Laufe der vergangenen Jahrzehnte schon öfters auf eindrucksvolle Weise erfahrbar geworden sind. Nach Beendigung des 2. Weltkrieges war es das erste Ziel der Gebetsgemeinschaft, die Befreiung Österreichs von der Besetzung der Alliierten zu erreichen. Bundeskanzler Raab hatte nach Erreichung des Staatsvertrages 1955 gesagt: „Wenn nicht so viel gebetet worden wäre, ... so hätten wir es wohl nicht geschafft.“

In späteren Jahren wurde für den Mauerfall im geteilten Deutschland gebetet, heute ist ein wichtiges Ziel das Gebet um den Frieden in der Welt.

Wer an der Maria-Namen-Feier und dem interessanten Rahmenprogramm teilnimmt, darf sich einfügen in die große betende Gemeinschaft und erfahren, dass das Gebet verbindet und so manche scheinbar unüberwindbare Grenze durchlässig machen kann.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Freitag, 8. September 2017

Fahrt von Südtirol Richtung Norden zum wunderschönen Chiemsee, der sich im Herbst in seiner schönsten Pracht zeigt. Abfahrt von Prien auf die Herreninsel. Hl. Messe in der dortigen Kapelle. Anschließend Besichtigung des neuen Schlosses Herrenchiemsee, das sich König Ludwig II. von Bayern als Abbild von Versailles erbauen ließ. Mittagessen auf der Herreninsel. Mit dem Schiff geht es anschließend weiter, über die Fraueninsel, nach Gstadt zum Bus. Weiterfahrt in den Raum Aigen-Schlägl. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Samstag, 9. September 2017

Frühstück im Hotel. Anschließend Fahrt zum Stift Schlägl. Begrüßung durch den Abt Martin oder einen seiner Mitbrüder. Führung durch das Stift. Hl. Messe. Mittagessen. Anschließend Weiterfahrt nach Heiligenkreuz: Besichtigung. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Wien. Hotelbezug und Abendessen.

3. Tag: Sonntag, 10. September 2017

Gemeinsames Frühstück im Hotel. Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Plätze von Wien. Nach einem gemeinsamen Mittagessen Gang zur großen Maria-Namen-Feier in den Stephansdom. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Montag, 11. September 2017

Frühstück im Hotel. 8.00 Uhr Fahrt über Linz nach Salzburg; Mittagessen im Gasthaus Hofbräu in Kaltenhausen; Heimfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	445,00 €
Einzelzimmeraufschlag	90,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Busfahrt nach Wien und zurück, Unterkunft und volle Verpflegung (ohne Getränke) vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Mittagessen am letzten Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Schifffahrt Chiemsee, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Eurotours, Kitzbühel

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 13. Juli 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

NEAPEL

18.09. - 23.09.2017

Religiöser Höhepunkt und Kultur in der Hauptstadt Kampaniens

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Neapel, mit knapp einer Million Einwohnern drittgrößte Stadt Italiens, ist nicht nur eine pulsierende Metropole, die wegen ihrer unerledigten Müllprobleme immer wieder für Schlagzeilen sorgt, sondern verfügt auch über ein reiches geschichtliches und kulturelles Erbe. Die ursprüngliche griechische Siedlung Neapolis geriet unter römische Herrschaft. Vom Spätmittelalter bis zum 18. Jahrhundert gehörte Neapel zu den größten Städten Europas und war Hauptstadt südtaliesischer Reiche.

In den inneren Stadtteilen finden sich daher heute noch zahlreiche historische Bauten und Kulturdenkmäler. 1995 wurde die gesamte Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Während in den Stadtteilen westlich des Zentrums der Reichtum konzentriert ist, findet man im Gegensatz zu anderen europäischen Großstädten auch in den inneren Bezirken und der Altstadt Überbevölkerung und ökonomisch rückständige Gebiete.

Neapel ist nicht nur wegen der genannten Umstände bekannt, sondern auch wegen seiner religiösen Traditionen. Das Fest des Stadtpatrones S. Gennaro am 19. September führt jährlich unzählige Gläubige zusammen, um dabei dem sog. Blutwunder, der Verflüssigung des Blutes dieses Märtyrers beizuwohnen. Die Pilgergruppe aus unserer Diözese wird unter anderem auch an diesem für die Stadt so bedeutenden Ereignis teilnehmen.



Die Vermischung von Folklore, Wunderglaube, teilweise auch Aberglaube, Mystik und Religiosität zeigen das wahre Gesicht von Neapel: Trotz aller Schwierigkeiten vertraut die Bevölkerung auf die Hilfe „von oben“ und gestaltet dadurch die eigene, oft ungewisse Zukunft mit großer Zuversicht.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 18. September 2017

Busfahrt von Südtirol bis nach Neapel an die Halbinsel von Sorrent; Mittagessen in Orvieto; Ankunft am Abend: check-in und Zimmerbezug. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 19. September 2017

Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt nach Neapel und Teilnahme an der Messe des Blutwunders, gemeinsames Mittagessen in Neapel am Nachmittag wenn möglich erste Besichtigungen in der Stadt. Am späten Nachmittag Transfer ins Hotel an die Halbinsel von Sorrent und gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 20. September 2017

Frühstück im Hotel; am Vormittag Fahrt nach Neapel und Treffen mit der örtlichen deutschsprechenden Reiseleitung; Besichtigung von Neapel: vorbei am Universitätsviertel zum charakteristischen und berühmten Viertel San Gregorio Armeno. Dort haben sich traditionelle Geschäfte erhalten, die für den Krippenbau bekannt sind. Gemeinsames Mittagessen unterwegs; den Spuren des Hl. Januarius, dem Schutzpatron Neapels folgend geht es auf den „Miglio Sacro“ mit Besichtigung der Basilika dell'incoronata; die Katakomben des San Gennaro und den weltweit

REISEPROGRAMM

bekannten Friedhof Fotanelle, der sich in einem Höhlensystem befindet, das erstmals 1656 als Begräbnisstätte benutzt wurde, als täglich bis zu 1500 Menschen an der „Großen Pest“ starben und die Friedhöfe bereits hoffnungslos überfüllt waren. Zuvor hatten die Höhlen als Steinbruch gedient. Heute sieht man dort massenhaft Skelette und Schädel sowie Kreuze und andere sakrale Objekte. Der Friedhof ist für seine geheimnisvolle Atmosphäre bekannt und war Ort eines Kultes. Neapolitaner suchten sich Skelette aus, um für sie als Namenlose zu beten. Weiter geht es zur Kirche Monacone, die die Statue des heiligen Vincenzo Ferreri beherbergt – Dominikanermönch und Patron der Gesundheit: Hl. Messe. Anschließend gibt es die Möglichkeit einige der berühmtesten Paläste Neapels zu besichtigen, wie den Palazzo Sanfelice und den Palazzo Spagnuolo. Die Besichtigung endet am Tor von San Gennaro; am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel: Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Donnerstag, 21. September 2017

Frühstück im Hotel; Treffen mit der deutschsprachigen Reiseleitung im Hotel und Fahrt nach Pompeji. Die Stadt wurde nach einem heftigen Ausbruch des Vesuvus komplett mit Lava und Asche bedeckt. Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsstätte mit dem Forum Romanum, Zentrum des öffentlichen und religiösen Lebens, die Via dell'abbondanza und die Bäder. Anschließend Fahrt auf den Vesuv, einen der wenigen aktiven Vulkane Europas. An den Hängen des Kraters, auf dem fruchtbaren Boden bewundern Sie die Weinberge, die auf die Produktion des berühmten Weines „Lacrima Christi del Vesuvio“ spezialisiert sind; gemeinsames Mittagessen beim Weingut und Weinverkostung; am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Freitag, 22. September 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt entlang einer der schönsten Küsten der Welt – die Amalfiküste und Besichtigung von Positano mit seinem einmaligen Panorama: Hl. Messe. Weiter geht es nach Praiano und Conca dei Marini; gemeinsames Fisch Mittagessen; am Nachmittag weiter bis nach Amalfi – eine der berühmtesten und exklusivsten Städte am Meer. Aufenthalt in der Stadt mit Besichtigung des majestätischen Domes San Andrea; am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

6. Tag: Samstag, 23. September 2017

Frühstück im Hotel; Am Morgen Abfahrt vom Hotel und Heimreise nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	860,00 €
Einzelzimmeraufschlag	135,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Busfahrt nach Neapel und zurück, Busfahrten vor Ort laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung inkl. Wein und Wasser vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Frühstück am letzten Tag; Weinverkostung laut Programm; Führungen und Eintritte laut Programm, Kranken- und Koferversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte ist nach Erhalt des Infoschreibens zu begleichen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 13. Juli 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

WALLFAHRT FÜR PRIESTER UND ORDENSLEUTE

25.09. - 28.09.2017.

... im Zeichen der Ökumene

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des päpstlichen Ablasshandels veröffentlicht und, wie erzählt wird, an der Schlosskirche Wittenberg angeschlagen. Damit löste er ungewollt die Reformation aus und veränderte die Kirche, Deutschland und die Welt. Luther wollte zu Recht die damaligen Missbräuche in der Kirche aufzeigen und wollte die Kirche wieder auf den richtigen Weg zurückbringen. Von der Kirchenleitung wurde er nicht verstanden und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

Eine entscheidende Bedingung für den Erfolg der Reformation war die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg, die neue Wege der Kommunikation eröffnete. Die Reformation prägte und veränderte in der Folge alle Lebensbereiche – nicht nur die Kirche und Theologie, sondern auch Kunst und Musik, Sprache und Bildung, Staat und Recht, Wirtschaft und Soziales, sowie Ehe und Familie.

Ein wichtiges Werk Martin Luthers ist und bleibt die Übersetzung des Neuen Testaments ins Deutsche und damit die Ermöglichung der Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes auch für einfachere Menschen. Bis dahin war es der nicht sprachkundigen Bevölkerung nämlich nicht möglich, biblische Texte in der eigenen Muttersprache zu lesen.



Diese besondere Reise führt zu den wichtigsten Wirkungsorten des Reformators und sieht Begegnungen mit führenden Persönlichkeiten der evangelischen Kirche vor. So soll in diesem Gedenkjahr auch das ökumenische Gespräch neue Impulse für die pastorale Arbeit und die Seelsorge erfahren.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 25. September 2017

Am Morgen Busfahrt im Reisebus nach Leipzig; Mittagessen unterwegs. Am späten Nachmittag Ankunft in Leipzig; Check in im Hotel; Treffen mit der Reiseleitung im Hotel und gemeinsame Stadtbesichtigung von Leipzig; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 26. September 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus nach Eisleben; HI. Messe; Gemeinsame Stadtbesichtigung auf den Spuren von Martin Luther in Eisleben mit einer örtlichen Reiseleitung: Geburt- und Sterbehaus von Martin Luther; St. Andreaskirche; Gemeinsames Mittagessen in einem typischen Restaurant in Eisleben; Am Nachmittag Besuch der Ausstellung über Martin Luther im Kloster St. Marien zu Helfta; Ökumenische Begegnung und Austausch . Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel nach Leipzig; Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Mittwoch, 27. September 2017

Frühstück im Hotel; Fahrt im Reisebus von Leipzig nach Wittenberg; Eintritt in die Schlosskirche in Wittenberg; Ökumenische Begegnung und Austausch. Gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant in Wittenberg. Besichtigung des Lutherhauses; Am Nachmittag Rückfahrt nach Leipzig ins Hotel; Abendessen und Übernachtung in Leipzig.

4. Tag: Donnerstag, 28. September 2017

Frühstück im Hotel; Heimfahrt nach Südtirol; Mittagessen unterwegs; Ankunft am Abend.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	615,00 €
Einzelzimmeraufschlag	80,00 €

Der Preis wurde für eine Mindestanzahl von 40 Teilnehmern berechnet.

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Bustransfer nach Leipzig und retour, Busfahrten vor Ort laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung vom Mittagessen am ersten Tag bis zum Mittagessen am letzten Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Citytax, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet. Einzahlungen

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 25. Mai 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ARGENTINIEN UND CHILE

02.10. - 12.10.2017

...auf den Spuren von Papst Franziskus

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz
und deutschsprechende Reiseführung

Diese einzigartige Reise nach Argentinien, mit einem abschließenden Abstecher nach Chile führt die Pilgerinnen und Pilger in die früheren Wirkungsstätten von Papst Franziskus, dem ehemaligen Erzbischof von Buenos Aires und Jesuiten, Jorge Mario Bergoglio. Dazu gehören Kirchen, in denen Bergoglio Arbeitslose betreut hat oder jener Stadtteil, in dem der kleine Jorge aufgewachsen ist ebenso zum Programm wie sein Geburtshaus, oder seine Volksschule. Neben diesen denkwürdigen Orten bildet das Land mit seiner vielfältigen Naturlandschaft ein unvergleichbares Naturdenkmal.

Der Besuch des großen Wallfahrtsortes Lujan bildet einen weiteren Höhepunkt dieser Reise. Geplant ist auch ein Abstecher in das Hinterland von Buenos Aires, wo Bergoglio in der Diözese San Miguel als Jesuitenpater seelsorglich gewirkt hat.

Das Kennenlernen der argentinischen Kultur und der Küche darf bei einer solchen Reise nicht vernachlässigt werden, denn auch sie gehören zum Erbe dieses Landes „am Ende der Welt“, wie es Papst Franziskus unmittelbar nach seiner Wahl am 13. März 2013 bezeichnet hatte.

Die Überquerung der Anden und der kurze Aufenthalt in Santiago de Chile bilden den abschließenden Höhepunkt dieser Südamerikareise.



Das Eintauchen in die argentinische Kultur und Lebensweise sollen helfen, das bahnbrechende Wirken und Denken von Papst Franziskus besser kennenzulernen und die Bereitschaft wecken, ihn nicht nur begeistert zu bejubeln, sondern vor allem seinen Einsatz für die Ausgegrenzten nachzuahmen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 2. Oktober 2017

Treffpunkt am Flughafen München und Flug über Madrid nach Buenos Aires.

2. Tag: Dienstag, 3. Oktober 2017

Ankunft in Buenos Aires und Empfang durch den deutschsprechenden Fachreiseleiter, den Österreicher Hannes Schönauer. Je nach Verfügbarkeit der Zimmer, Transfer zum Hotel. Mittagessen in einem speziell ausgewählten Steak-Restaurant. Anschließend Beginn mit einer ausführlichen Stadtbesichtigung in der elegantesten und lebendigsten Metropole Südamerikas und Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt: der moderne Hafen Puerto Madero, das Künstlerviertel La Boca, der Präsidentenpalast, die Plaza de Mayo und die Kathedrale. Besuch der Kirche Nuestra Señora de los Inmigrantes, wo Papst Franziskus Arbeitslose betreut und unterstützt hat. Möglichkeit eine Heilige Messe zu feiern. Rückfahrt zum Hotel. Nächtigung.

3. Tag: Mittwoch, 4. Oktober 2017

Nach dem Frühstück im Hotel Besichtigung des Stadtteils, wo Papst Franziskus aufgewachsen und zur Schule gegangen ist. Besuch der Basílica de San José de Flores. Möglichkeit am Gottesdienst teilzunehmen. Anschließend Besichtigung des Geburtshauses von Bergoglio, wo er bis zu seinem 14. Lebensjahr wohnte und die Volksschule Escuela Pedro Antonio Cerviño besuchte. Anschließend Besichtigung des Klosters Convento Santissima Trinidad Republica. Fahrt durch die wunderschönen Stadtteile von Palermo & Recoleta. Am Friedhof von Recoleta Besuch des Grabes der berühmten First Lady - Evita Peron. Am späteren Nachmittag folgt die Besichtigung der Basílica Nuestra Señora del Pilar. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen (Weine inkludiert) mit typischer Tango Show; Nächtigung.

4. Tag: Donnerstag, 5. Oktober 2017

Nach dem Frühstück Aufbruch zum Tagesausflug zum ca. 100 km entfernten Wallfahrtsort Lujan: Besichtigung der wunderschönen Wallfahrtskirche und Feier einer Heiligen Messe (nach Möglichkeit). Mittagessen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Buenos Aires. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Freitag, 6. Oktober 2017

Am Vormittag Besichtigung der Diözese San Miguel im Großraum Buenos Aires. Anschließend Tagesfahrt nach Cordoba. Gemeinsames Mittagessen; je nach Ankunftszeit am späten Nachmittag bzw. frühen Abend erfolgt ein erster Rundgang durch die Stadt. Bezug des Hotels. Abendessen und Nächtigung.



REISEPROGRAMM

6. Tag: Samstag, 7. Oktober 2017

Nach dem Frühstück ausführliche Stadtbesichtigung (zu Fuß) mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Córdoba. Mittagessen. Am Nachmittag Möglichkeit zur Feier der Hl. Messe. Abendessen in einem ausgewählten Restaurant. Nächtigung.

7. Tag: Sonntag, 8. Oktober 2017

Abschied von Córdoba und weiter durch eine wunderschöne Panoramalandschaft nach Mendoza. Hier am Fuße der Anden befindet sich das Zentrum der argentinischen Weinwirtschaft. Transfer zum Hotel. Abends typisches Steak-Abendessen in einem ausgewählten Restaurant. Nächtigung.

REISEPROGRAMM

8. Tag: Montag, 9. Oktober 2017

Vormittags Fußmarsch zu den wichtigsten Plätzen von Mendoza. Anschließend Fahrt ins Weinbaugebiet von Mendoza. Auf einem Weingut wird bei einem speziellen Kochkurs gezeigt, wie man argentinische Spezialitäten (z.B.: Empanadas) selber zubereitet. Gemeinsames Mittagessen (Weine inklusive). Nachmittags folgt ein Rundgang durch die Bodega (Weinkellerei). Rückfahrt nach Mendoza. Nächtigung.

9. Tag: Dienstag, 10. Oktober 2017

Frühmorgens Frühstück im Hotel. Fahrt durch die Pre-Cordillera de los Andes und Besichtigung der Inka Brücke „Puente del Inca“. Das von der UNESCO geschützte Naturdenkmal ist anders als der Name vermuten lässt, kein Bauwerk der Inkas, sondern ein durch Erosion natürlich gebildeter Bogen. Bei der Andenüberquerung Blick auf den höchsten Berg Südamerikas und des amerikanischen Kontinents – den Aconcagua (6.963 m). Nach dem Grenzübertritt Aufenthalt im Skigebiet Portillo, wo jährlich das österreichische Ski Team trainiert. Am späten Nachmittag Ankunft in der Hauptstadt Santiago de Chile. Kurze Stadtrundfahrt. Bezug des Hotels. Gemeinsames Abschiedsabendessen. Nächtigung.

10. Tag: Mittwoch, 11. Oktober 2017

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Santiago und Rückflug über Madrid nach München.

11. Tag: Donnerstag, 12. Oktober 2017

Ankunft am Flughafen München.

Programmänderungen möglich!

WICHTIGE HINWEISE

- Wir machen darauf aufmerksam, dass ein gültiger Reisepass erforderlich ist. Der Reisepass muss bei der Einreise noch 6 Monate gültig sein.
- **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Reisepass angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**
- Bitte legen Sie dem Anmeldeformular eine Kopie des Reisepasses bei.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	3.260,00 €
Einzelzimmeraufschlag	490,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen, Hin- und Rückflug ab/bis München, Flughafentaxen, Busfahrten laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung; Führungen und Eintritte laut Programm, Kochkurs (8. Tag), Reiseversicherung inkl. Storno, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 60 Tage vor Reiseantritt wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet.
- Vom 59. bis 45. Tag vor Reiseantritt werden 30 % des Reisepreises berechnet
- Vom 44. Bis 30. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises
- Vom 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises
- Ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen, die andere Hälfte nach Erhalt des Infoschreibens. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular zusammen mit der Kopie des Reisepasses und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Moser Reisen, Linz

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen.

ANMELDESCHLUSS: 1. August 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ROM LESEREISE

23.10. - 26.10.2017

90 Jahre Katholisches Sonntagsblatt

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Das Katholische Sonntagsblatt feiert im Jahr 2017 seinen 90. Geburtstag. Dieser runde Geburtstag gibt den Anlass zu einer besonderen Romreise, zu der neben den Leserinnen und Lesern dieses Wochenblattes auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Wie bei anderen Romwallfahrten, werden auch dieses Mal die Gräber der Apostel Petrus und Paulus besucht, die für die Pilger der vergangenen Jahrhunderte das Ziel oft langer und mühsamer Reisen bildeten. Das antike Rom, mit seiner überragenden Geschichte gehört ebenso zum Programm wie der Besuch anderer wichtiger Sehenswürdigkeiten und Gotteshäuser.

In der Ewigen Stadt werden die vergangenen zweieinhalbtausend Jahre vor den Augen der Besucherinnen und Besucher noch lebendig, wenn das antike, frühchristliche und das päpstliche Rom besucht werden. Die Bauten und die Ausstrahlung dieser Stadt als Zentrum von Kultur und Kunst und vor allem als Zentrum der Weltkirche, ziehen nicht nur die Christen an, sondern auch ebenso viele Andersgläubige.

Der Besuch Roms wird bei dieser Reise durch die Begegnung mit Journalisten und Vatikanexperten um eine interessante Facette reicher und ermöglicht es den



Mitreisenden, auch im übertragenen Sinn des Wortes über die Mauern des kleinsten Staates der Welt zu blicken und sich mit seinen weltweiten Verbindungen, die in erster Linie der Verkündigung der Botschaft Jesu Christi dienen sollten, zu beschäftigen.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 23. Oktober 2017

Abfahrt über Verona, Bologna nach Florenz: 12.30 Uhr Mittagessen im Ristorante la Certosa; Weiterfahrt bis nach Rom: Zimmerverteilung; 19 Uhr Eröffnungsgottesdienst. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Dienstag, 24. Oktober 2017

Besichtigung der Basilika Santa Maria Maggiore, 8.45 Hl. Messe in der Basilika Santa Maria Maggiore; anschließend Weiterfahrt zum Lateran, Besichtigung, Baptisterium und Hl. Stiege, San Pietro in Vincoli; 12.30 Uhr Mittagessen. Am Nachmittag Gang nach St. Peter; Besichtigung von Petersplatz, Basilika und Unterkirche mit den Papstgräbern; Möglichkeit zum Aufstieg auf die Kuppel; Fahrt ins Hotel. Abendessen.

3. Tag: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Frühstück, Fahrt nach St. Peter: Papstaudienz auf dem Petersplatz; 12.30 Mittagessen; Treffen mit Aldo Parmeggiani und Besuch von Radio Vatican; Besuch des Campo Santo Teutonico im Vatikan. Treffen mit dem Vatikankorrespondenten des Katholischen Sonntagsblattes, Dr. Bernhard Hülsebusch.

4. Tag: Donnerstag, 26. Oktober 2017

7 Uhr Frühstück; Fahrt nach San Paolo fuori le mura: 9 Uhr Hl. Messe in San Paolo fuori le mura; anschließend Führung durch die Basilika; Weiterfahrt zur Kallixtus-Katakombe: 11 Uhr Führung; 13 Uhr Mittagessen. Heimfahrt.

Programmänderungen möglich!



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	412,00 €
Abonnenten des Katholischen Sonntagsblattes	362,00 €
Einzelzimmeraufschlag	75,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Fahrt mit dem Bus nach Rom und zurück, Vollpension vom Mittagessen des ersten Tages bis zum Mittagessen des letzten Tages inkl. Wein und Wasser, Führungen und Eintritte laut Programm. Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Alpina Tourdolomit, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 15. September 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

MALTA

06.11. - 11.11.2017

... auf den Spuren des Apostels Paulus

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Die kleine Insel Malta, die auch der „Schlüssel zum Mittelmeer“ genannt wird, spielt im Leben des Apostels Paulus eine bedeutende Rolle. Hier hat er etwa drei Monate seines Lebens verbracht. Auf der Überfahrt von Caesarea am Meer nach Rom erlitt das Frachtschiff, mit dem der gefangene Paulus transportiert wurde, Schiffbruch. Alle 276 Menschen an Bord wurden gerettet und von den Bewohnern der Insel freundlich aufgenommen. Nach einem Aufenthalt von etwa drei Monaten wurde er mit einem alexandrinischen Schiff weiter nach Rom gebracht.

In 6 Tagen werden neben den Gedenkortern des Schiffbruchs und der Wirkungsstätten des Paulus auch andere christliche Stätten besucht. Malta, ein bedeutender Brückenkopf zwischen Europa und Afrika, verfügt aber auch über einzigartige Höhlenheiligtümer und Katakomben. Die zahlreichen Kirchen, die auf der Insel anzutreffen sind, zeugen vom christlichen Glauben der Bewohner im Laufe der Jahrhunderte.

Ein weiterer Aspekt der Reise wird ebenso die alte Kultur dieser Inselbewohner sein, die in der Altsteinzeit aus riesigen Steinblöcken Tempel zu Ehren der großen Mutter gebaut haben, was deutlich macht, dass die damalige Gesellschaft der Insel in der prähistorischen Zeit matriarchalisch geprägt war. Später prägten dann die Phönizier, die Karthager, die Griechen, die Römer, die Araber und vor allem die Johanniter (Malteser) und die Briten die Geschicke dieser Insel.



Da die Besichtigungsobjekte auf der Insel alle nahe beieinander liegen, gibt es neben dem reichhaltigen Programm selbstverständlich auch genügend Zeit für Gebet, für Gottesdienste an ausgewählten Orten und für die Erholung.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 6. November 2017

Transfer von Südtirol zum Flughafen: Flug nach Malta und Transfer nach Mellieha. Check-in, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Dienstag, 7. November 2017

Der Tag beginnt mit einem Eröffnungsgottesdienst. Besichtigung der Kirche „St.-Pauls-Schiffbruch“ in der Paulusbucht mit Blick auf die St.-Pauls-Inseln, den Ort des Schiffbruchs (Apg. 27,41-28,1). Besichtigung des Doms in Mosta mit einer der größten Kirchenkuppeln weltweit. Hier findet sich auch eine deutsche Fliegerbombe, die derjenigen ähnelt, die 1942 während eines Gottesdienstes die Kirchenkuppel durchschlug, jedoch nicht detonierte. Anschließend Hafenrundfahrt.

REISEPROGRAMM

3. Tag: Mittwoch, 8. November 2017

Besichtigung der ehrwürdigen St.-Pauls-Kathedrale von Mdina und der St.-Pauls-Grotte in Rabat, die Keimzelle des maltesischen Christentums. An der Südküste befindet sich die unüberwindbare Steilküste; die Dingli-Klippen gehören zu den imposantesten Landschaftsmerkmalen der Insel. Mittagessen. Besichtigung der Clapham Junction, einer Anhäufung prähistorischer Schleifspuren. In den San Anton Botanic Gardens, dem offiziellen Wohnsitz des Präsidenten von Malta, lässt sich zum Abschluss des Tages herrlich flanieren. Anschließend Besuch eines Weingutes mit einer kleinen Weinprobe.

4. Tag: Donnerstag, 9. November 2017

Besichtigung der Inselhauptstadt Valletta: In der St. John's Co-Kathedrale zeugen die Marmorgräber von Macht und Reichtum der Johanniter-Ritter. Im Oratorium hängt eines der großartigsten Hauptwerke des italienischen Malers Caravaggio. Besichtigung des Großmeisterpalastes, das prunkvollste Gebäude der Republik. Der schönste Naturhafen Europas, der Grand Harbour, lässt sich wunderbar von den Oberen Barracca-Gärten aus betrachten. Multivisionsshow über das wechselvolle Schicksal Maltas.

5. Tag: Freitag, 10. November 2017

Fährüberfahrt auf Gozo: Besichtigung des vor ca. 5800 Jahren erbauten Ggantija-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe), Andacht in der großartigen Wallfahrtskirche Ta'Pinu; Spaziergang durch die Inselhauptstadt Victoria mit der mächtigen Zitadelle. Mittagessen. Weitere Glanzlichter dieses Tages sind die vollständig mit Marmor verkleidete barocke Basilika San Gorg und die fjordartige Xlendi-Bucht. Nach einem letzten Blick durch das Azur Window Fährfahrt zurück nach Malta.

6. Tag: Samstag, 11. November 2017

Abschlussgottesdienst in der Kirche von Tarxien, Besuch der bekannten Tempelanlage. Mittagessen. Zeit zur freien Verfügung im malerischen Fischerdorf Marsaxlokk, wo die typisch bunten Luzzu-Boote bewundert werden können. Zum Abschluss des Tages Erkundung der Kalksteinhöhle Ghar Dalam. Transfer zum Flughafen und Rückflug von Malta. Transfer nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Richtpreis pro Person	895,00 €
Einzelzimmeraufschlag (gesamt)	95,00 €

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um einen Richtpreis handelt. Ab Ende Februar erhalten Sie auf Anfrage den fixen Pauschalpreis.

Im Preis **inbegriffen sind**: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug nach Malta und zurück, Flughafentaxen und -gebühren, Vollpension vom Abendessen des ersten Tages bis zum Mittagessen des letzten Tages inkl. Wein und Wasser, Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung und Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 50 Tage vor Reisebeginn wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet
- ab 49 bis 20 Tage vor Reisebeginn werden 50 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 19 bis 8 Tage vor Reisebeginn werden 85 % des Pauschalpreises berechnet
- ab 7 Tage vor Reisebeginn wird der volle Pauschalpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen, die andere Hälfte nach Erhalt des Infoschreibens. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Nouba Tours, Meran

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 14. September 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

ANDALUSIEN

20.11. - 25.11.2017

Reiches kulturelles und religiöses Erbe

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Diese Reise führt in die südlichste Region Spaniens, wo der europäische vom afrikanischen Kontinent nur wenige Kilometer entfernt ist und wo seit jeher die Vermischung der Kulturen ein Thema war. Begünstigt wurde dieses Zusammenleben der verschiedensten Völker und Kulturen durch die Römer, die Iberien und auch Nordafrika zu ihrem Reich machten. Als das Römerreich dann zerfiel, wurde die iberische Halbinsel in der Völkerwanderungszeit von mehreren Völkern überannt, von denen das große christliche Westgotenreich zurückblieb. Dieses wurde im 8. Jahrhundert von den Moslems erobert. Die Truppen, die als erste auf das europäische Festland vordrangen, bestanden aus einer Minderheit von dunkelhäutigen, islamisierten Berbern aus dem Atlasgebirge. Von den Bewohnern wurden diese als „Moros“ – Mauren – bezeichnet.

Andalusien mit dem Kalifat von Granada war bis 1492 unter der Herrschaft dieser Mauren, die ein Reich gestalteten, in dem gegenseitige Toleranz und Akzeptanz zwischen Muslimen, Christen und Juden einen festen Platz hatten.

Aus christlichem und maurischem Erbe hat sich in diesem Fleck Erde eine eigenständige und unverwechselbare Kultur entwickelt, die in Stadtanlagen, im Baustil und im Leben der Einzelnen eine eigene Tradition aufweist. Am deutlichsten zeigt sich dies in den großen Zentren von Cordoba, Granada und Sevilla, aber ebenso



in den Landschaften mit den kleinen weißen Häusern und bei Veranstaltungen mit dem Flamenco.

Die Reise bildet also einen Einblick in eine vielfältige von Menschenhand gestaltete Kulturlandschaft, deren Besuch sicher unvergesslich sein wird.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Montag, 20. November 2017

Abfahrt mit modernem Reisebus zum Flughafen Mailand Linate und Abflug über Madrid nach Malaga. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt nach Sevilla. Zimmerbezug, Abendessen und Übernachtung.

REISEPROGRAMM

2. Tag: Dienstag, 21. November 2017

Nach dem Frühstück halbtägige Besichtigung von Sevilla. Trotz ihrer Größe sind die historischen Bereiche Sevillas, rund um die riesige Kathedrale und den maurischen Palast Peters des Grausamen, bequem zu Fuß zu erreichen. Die Giralda, ein ehemaliges Minarett, besteigt man über eine Wendeltreppe (fakultativ). Für die Mühen des Aufstieges wird man mit einem einzigartigen Ausblick belohnt. Besichtigung der Kathedrale, in der sich das imposante Grab von Kolumbus befindet. Der María Luisa-Park lädt nach der Besichtigungstour zum Ausruhen ein. Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag Besichtigung von Alcazar, der älteste intakte Königspalast Europas, der zum Kulturerbe und aufgrund seiner Geschichte und der einmaligen Schönheit der Paläste und Gärten zu den sehenswertesten und sinnlichsten Orten der spanischen Architektur zählt. Übernachtung in Sevilla.

3. Tag: Mittwoch, 22. November 2017

Nach dem Frühstück Fahrt nach Cordoba und Besichtigung: Moschee oder Mezquita mit den Hofgärten mit Orangenbäumen und dem prunkvoll geschmückten Rundbogengewölben und Mosaiken im Inneren. Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altsadt und die Judería, das jüdische Viertel. Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag: Donnerstag, 23. November 2017

Fahrt nach Antequera. Besichtigung des Castillo bzw. der Alcazaba de Antequera, der Dolmen von Antequera, welche zum UNESCO Weltkulturerbe gehören. Mittagessen in einem Restaurant. Weiterfahrt nach Granada und Hotelbezug.

5. Tag: Freitag, 24. November 2017

Besichtigung der Altstadt von Granada mit ihren zahlreichen architektonischen Meisterwerken. Höhepunkt ist der Besuch der weltbekannten Alhambra, der Residenz der maurischen Könige (Nasiriden): Paläste, Gärten, Springbrunnen, Türme, Mauern geistreich vereint mit der wunderbaren Kulisse der Sierra Nevada im Hintergrund. Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag Besuch der Kathedrale und der Königlichen Kapelle.

6. Tag: Samstag, 24. November 2017

Frühmorgens Fahrt zum Flughafen Malaga und Rückflug nach München. Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	1.050,00 €
Einzelzimmeraufschlag (gesamt)	185,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug, Flughafensteuern, Unterkunft und Verpflegung mit Vollpension vom Abendessen am ersten Tag bis Frühstück am letzten Tag, Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 60 Tage vor Reiseantritt wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet.
- Vom 59. bis 45. Tag vor Reiseantritt werden 30 % des Reisepreises berechnet
- Vom 44. Bis 30. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises
- Vom 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises
- Ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung die Hälfte des Pauschalpreises einzuzahlen. Die andere Hälfte nach Erhalt des Infoschreibens. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Reisebüro Schenker, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 2. Oktober 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

SALZBURG

14.12. - 16.12.2017

... zum Adventsingen

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Das Salzburger Adventsingen im Festspielhaus ist der Ursprung für zahlreiche Adventsingen im gesamten deutschsprachigen Raum. Im Jahre 1946 kam es zum ersten Mal zur Aufführung und erfreute sich innerhalb kürzester Zeit großer Beliebtheit. Seit der Eröffnung des Großen Festspielhauses im Jahre 1960 wird das international renommierte Adventfestival alljährlich auf dieser weltberühmten Bühne inszeniert.

Etwa 1,6 Millionen Menschen haben diese einzigartige Veranstaltung bisher erlebt. Mit über 150 Sängern, Musikanten, Schauspielern und Hirtenkindern aus Salzburg und der Bayerischen Nachbarschaft wird das adventliche Geschehen alljährlich aus einer neuen Perspektive betrachtet und von rund 36.000 Besuchern begeistert aufgenommen.

Beim Salzburger Adventsingen nehmen überlieferte Volkslieder und Weisen, vorgetragen von großartigen Sängern und Musikanten, einen breiten Raum ein. Neues kompositorisches Schaffen und szenisches Spiel fügen sich mit diesem reichen Schatz an Traditionen zu einem harmonischen Ganzen. Das adventliche Geschehen soll eine zeitgemäße Deutung erfahren, die Herz und Gefühlswelt berühren. Durch den Gegenwartsbezug wird die christliche Erzählung zu einer erfrischenden, befreienden Botschaft, die mehr als nur vorweihnachtliche Romantik bietet.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Donnerstag, 14. Dezember 2017

Abfahrt nach Bad Ischl: Gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant. Anschließend Stadtführung in der Kaiserstadt: Außenbesichtigungen der Kaiservilla und des Wohnhauses des Operettenfürsten Franz Lehár. Besuch der im Stadtmuseum ausgestellten Kalß-Krippe. Den Grundstock zur Ischler Heimatkrippe legte um 1838 der Salinenbeamte Franz Oberleitner, der den Bau einer Weihnachtskrippe gelobte, wenn seiner bis dahin kinderlosen Ehe Kindersegen beschert werden würde. Nach der Geburt seines Sohnes im Jahre 1838 begann er unverzüglich mit dem Bau seiner Votivkrippe welche heute rund 300 Figuren umfasst. 1889 verkaufte Oberleitner die Krippe an den Kaufmann Johann Kalß. Neben der Krippe findet eine Sonderausstellung über Weihnachtsschmuck der letzten 200 Jahre statt. Anschließend Fahrt nach Salzburg, Beziehen des Hotels und Abendessen.

2. Tag: Freitag, 15. Dezember 2017

Nach dem Frühstück geführter Rundgang durch die Altstadt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden oder über die Weihnachtsmärkte am Dom- und Residenzplatz, am Mirabellplatz oder im Burghof der Festung Hohensalzburg zu bummeln. Freies Mittagessen. Am späten Nachmittag Abfahrt vom Hotel zum Restaurant und Abendessen. Anschließend Besuch des Adventsingens im Festspielhaus

3. Tag: Samstag, 16. Dezember 2017

Am späten Vormittag Abfahrt zur nahe gelegenen Wallfahrtsbasilika Maria Plain mit dem berühmten Gnadenbild von Maria Plain. Hl. Messe und gemeinsames Mittagessen im Gasthof Plain. Am Nachmittag Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Pauschalpreis pro Person	395,00 €
Einzelzimmeraufschlag (begrenzt verfügbar)	120,00 €

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Busfahrt laut Programm, Unterkunft und volle Verpflegung (ohne Getränke) – ausgenommen Mittagessen am 2. Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen von der Reise zurücktreten, wird eine Verwaltungsgebühr von mind. 50,00 € einbehalten. Bei kurzfristigen Stornierungen (ab 1 Woche vor Reisebeginn) wird der gesamte Teilnehmerpreis berechnet.

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular und eine Kopie der Einzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Schenker Reisen, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Identitätskarte angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 4. Oktober 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

PERSIEN

09.02. - 16.02.2018

Mosaik der Kulturen

Reiseleitung: Mag. Thomas Stürz

Die Islamische Republik Iran wird häufig auch als Persien bezeichnet. Der Gottesstaat mit seinen 75 Millionen Einwohnern gehört zu den bevölkerungsreichsten Staaten der Welt und ist seit Jahren bemüht, sich dem Tourismus zu öffnen.

Bekannt ist der Staat in Europa vor allem wegen des letzten prächtigen Herrschers, des Schah, der in der Revolution von 1979 gestürzt wurde. Dabei ist die Geschichte des Iran über Jahrtausende alt und macht ihn zu einem sehr sehenswerten Land. Es finden sich hier neben den bedeutenden geschichtlichen Stätten wundervolle Paläste und prunkvolle Moscheen ebenso wie atemberaubende Bergketten, Oasen, Rosengärten und interessante Ruinenstädte.

Der islamische Gottesstaat erkennt in seiner Verfassung ausdrücklich die religiösen Minderheiten an. Sie werden in ihrer Glaubensausübung geschützt, verfügen über eigene Parlamentssitze, dürfen allerdings keine Aktivitäten gegen den Islam oder die Islamische Republik unternehmen. Trotzdem wird der Iran, der inzwischen auch zu den Atommächten zählt, aber weiterhin als „autoritäres Regime“ eingestuft, das aber besonders in den vergangenen Jahren bemüht gewesen ist, sich zum Westen hin zu öffnen. Die Reise in dieses vielfach unbekanntes Land möchte beitragen, sich mit der reichen Kultur und Geschichte dieses Teils der Erde auseinanderzusetzen und auch zu sehen, wie die christliche Minderheit in einem islamischen Gottesstaat leben und wirken kann.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Freitag, 9. Februar 2018

Fahrt mit modernem Reisebus zum Flughafen Mailand und Abflug nach Teheran. Ankunft in Teheran am Abend, Erledigung der Visaformalitäten, Empfang durch den Reiseleiter und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Samstag, 10. Februar 2018

Im modernen Norden Teherans Besichtigung der Residenz des letzten Schahs (Saadabad-Palastkomplex). Ein Gegensatz folgt mit dem bescheidenen Wohnhaus des Revolutionsführers Khomeini. Dann Führung im Archäologischen Museum und im berühmten Crown Jewels Museum. Am Abend Abflug nach Shiraz, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Sonntag, 11. Februar 2018

Ausflug nach Persepolis (UNESCO-Kulturdenkmal), der einstigen Residenz der altpersischen Großkönige mit ihren Säulenhallen und Reliefs. Nach dem Mittagessen Fahrt zu den Felsengräbern von Nsqsh-e Rostam und Rückfahrt nach Shiraz.

REISEPROGRAMM

Nach dem Besuch der Vekil-Moschee und einem Spaziergang durch den lebhaften Vekil-Basar Aufenthalt am Gartengrab des Dichters Hafiz. Besuch des Mausoleums von Shah-e Cheragh (hier müssen die Damen für die Zeit der Besichtigung einen Chador tragen. Er wird vom örtlichen Veranstalter gestellt). Abendessen und Übernachtung im Hotel in Shiraz.

4. Tag: Montag, 12. Februar 2018

Vormittags Busfahrt von Shiraz nach Yazd. Unterwegs Stop beim Kyrosgrab und weiter nach Pasargadae: Besichtigung der Freitagsmoschee und der Türme des Schweigens“. Sie sind Zeugen der alten zoroastrischen Religion. Ankunft in Yazd. In der Altstadt besuchen Sie die Freitagsmoschee und sehen zahlreiche Windtürme sowie Zisternen. Abendessen in einem zum traditionellen Restaurant umfunktionieren 200 Jahre alten Hamam. Übernachtung im Hotel.

5. Tag: Dienstag, 13. Februar 2018

Morgens Fahrt über Nain (Besichtigung einer Teppichknüpferei) nach Isfahan. Dort sehen wir uns das armenische Viertel Djolfa mit der Vank-Kathedrale an. Abendessen und Übernachtung in Isfahan im Hotel.

6. Tag: Mittwoch, 14. Februar 2018

Vormittags Besichtigung in Isfahan: Imam-Platz mit Shaihk Lolfollah Moschee und Imam-Moschee. Nachmittags Besichtigung des Chehel Sotun Palastes, des Ali Chapou Palastes und anschließend Besuch des quirligen Basar mit der Gelegenheit zum Einkauf von Souvenirs. Weitere Besichtigungen in Isfahan: Flussbrücken mit Freitagsmoschee. Abends Spaziergang am Fluss. Abendessen in einem Restaurant. Übernachtung im Hotel in Isfahan.

7. Tag: Donnerstag, 15. Februar 2018

Fahrt nach Teheran über Qom. In der heiligen Stadt Qom Blick auf das Fatima-Heiligtum, ein Traum vieler Iraner (nur Außenbesichtigung möglich). Kulinarischer Ausflug zu den köstlichen Sowhan, Kekse aus Safran, Pistazien und Honig. Am späten Nachmittag Rückkehr in die iranische Hauptstadt. Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant.

8. Tag: Freitag, 16. Februar 2018

Morgens Transfer zum Flughafen und Abflug nach München. Rückfahrt nach Südtirol.

Programmänderungen möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KOSTEN

Richtpreis pro Person	1.950,00 €
Einzelzimmeraufschlag	330,00 €

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um einen Richtpreis handelt. Ab Ende April erhalten Sie auf Anfrage den fixen Pauschalpreis.

Im Pauschalpreis **inbegriffen** sind: Transfer zum Flughafen und zurück, Flug und Flughafensteuern, Unterkunft und Übernachtung mit Vollpension ab dem Abendessen des 1. Tages bis zum Abendessen am 7. Tag; Führungen und Eintritte laut Programm, Krankenversicherung, Visagebühren, Trinkgelder. Im Pauschalpreis **nicht inbegriffen** sind persönliche Ausgaben und unter „inbegriffen“ nicht angeführte Leistungen.

RÜCKTRITTSBESTIMMUNGEN

- bis 60 Tage vor Reiseantritt wird eine Gebühr von 50,00 € berechnet.
- Vom 59. bis 45. Tag vor Reiseantritt werden 30 % des Reisepreises berechnet
- Vom 44. Bis 30. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises
- Vom 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises
- Ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises

EINZAHLUNGEN

Raiffeisen Landesbank Südtirol: „Diözese Bozen-Brixen Pilgerfahrten“

IBAN: IT 36 Q 03493 11600 000300223034

Wir ersuchen, mit der Anmeldung den Pauschalpreis einzuzahlen. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend. Die Anmeldung ist gültig, wenn das unterschriebene Anmeldeformular zusammen mit der Kopie des Reisepasses und einer Kopie der Anzahlung im Pilgerbüro eingetroffen sind. Die Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist für die Teilnahme an der Fahrt bindend.

TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG

Schenker Reisen, Bozen

HAFTUNG

Das PILGERBÜRO ist lediglich Vermittler für das Transportunternehmen, die Hotels usw. und kann daher keine Haftung bei Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen oder anderen, nicht auf sein Verschulden zurückzuführende Ereignisse übernehmen. **Jede(r) Reiseteilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name der Buchung ordnungsgemäß laut Reisepass angegeben wurde und das Reisedokument gültig ist.**

ANMELDESCHLUSS: 10. Dezember 2017

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldeformulare: ab Seite 102

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIÖZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist

ANMELDEFORMULAR PILGERREISEN 2017

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Jordanien 25.02. - 04.03. | <input type="checkbox"/> Lourdes 28.08. - 02.09. |
| <input type="checkbox"/> Rom 06.03. - 09.03. | <input type="checkbox"/> Wien 08.09. - 11.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi & Greccio 13.03. - 16.03. | <input type="checkbox"/> Neapel 18.09. - 23.09. |
| <input type="checkbox"/> Lourdes 08.05. - 10.05. | <input type="checkbox"/> Priesterwallfahrt 25.09. - 28.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi 15.05. - 20.05. | <input type="checkbox"/> Argentinien & Chile 02.10. - 12.10. |
| <input type="checkbox"/> Flüeli & Einsiedeln 23.05. - 25.05. | <input type="checkbox"/> Rom 23.10. - 26.10. |
| <input type="checkbox"/> Fatima 12.06. - 15.06. | <input type="checkbox"/> Malta 06.11. - 11.11. |
| <input type="checkbox"/> 500 Jahre Reformation 03.07. - 08.07. | <input type="checkbox"/> Andalusien 20.11. - 25.11. |
| <input type="checkbox"/> Lofoten & Nordkap 24.07. - 01.08. | <input type="checkbox"/> Salzburg 14.12. - 16.12. |
| <input type="checkbox"/> Bulgarien 21.08. - 26.08. | <input type="checkbox"/> Persien 09.02. - 16.02.2018 |

Vorname _____

Nachname (ledig) _____

Nachname (verheiratet) _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Postleitzahl & Wohnort _____

Straße & Haus-Nr. _____

Telefon _____ Handy _____

eMail _____ Beruf _____

Identitätskarte/Reisepass-Nr. (falls für die Reise vorgesehen) _____

ausgestellt am _____ in _____

Einzelzimmer (soweit verfügbar) _____

Das Doppelzimmer teile ich mit _____

Das Dreibettzimmer teile ich mit _____

Ich wünsche vegetarisches Essen _____

Ort & Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Daten werden unter Beachtung der Vorschriften des D.Lgs. Nr. 196/2003 (Einheitstext zur Privacy) verarbeitet.

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIÖZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist

ANMELDEFORMULAR PILGERREISEN 2017

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Jordanien 25.02. - 04.03. | <input type="checkbox"/> Lourdes 28.08. - 02.09. |
| <input type="checkbox"/> Rom 06.03. - 09.03. | <input type="checkbox"/> Wien 08.09. - 11.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi & Greccio 13.03. - 16.03. | <input type="checkbox"/> Neapel 18.09. - 23.09. |
| <input type="checkbox"/> Lourdes 08.05. - 10.05. | <input type="checkbox"/> Priesterwallfahrt 25.09. - 28.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi 15.05. - 20.05. | <input type="checkbox"/> Argentinien & Chile 02.10. - 12.10. |
| <input type="checkbox"/> Flüeli & Einsiedeln 23.05. - 25.05. | <input type="checkbox"/> Rom 23.10. - 26.10. |
| <input type="checkbox"/> Fatima 12.06. - 15.06. | <input type="checkbox"/> Malta 06.11. - 11.11. |
| <input type="checkbox"/> 500 Jahre Reformation 03.07. - 08.07. | <input type="checkbox"/> Andalusien 20.11. - 25.11. |
| <input type="checkbox"/> Lofoten & Nordkap 24.07. - 01.08. | <input type="checkbox"/> Salzburg 14.12. - 16.12. |
| <input type="checkbox"/> Bulgarien 21.08. - 26.08. | <input type="checkbox"/> Persien 09.02. - 16.02.2018 |

Vorname _____

Nachname (ledig) _____

Nachname (verheiratet) _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Postleitzahl & Wohnort _____

Straße & Haus-Nr. _____

Telefon _____ Handy _____

eMail _____ Beruf _____

Identitätskarte/Reisepass-Nr. (falls für die Reise vorgesehen) _____

ausgestellt am _____ in _____

Einzelzimmer (soweit verfügbar) _____

Das Doppelzimmer teile ich mit _____

Das Dreibettzimmer teile ich mit _____

Ich wünsche vegetarisches Essen _____

Ort & Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Daten werden unter Beachtung der Vorschriften des D.Lgs. Nr. 196/2003 (Einheitstext zur Privacy) verarbeitet.

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIÖZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist

ANMELDEFORMULAR PILGERREISEN 2017

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Jordanien 25.02. - 04.03. | <input type="checkbox"/> Lourdes 28.08. - 02.09. |
| <input type="checkbox"/> Rom 06.03. - 09.03. | <input type="checkbox"/> Wien 08.09. - 11.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi & Greccio 13.03. - 16.03. | <input type="checkbox"/> Neapel 18.09. - 23.09. |
| <input type="checkbox"/> Lourdes 08.05. - 10.05. | <input type="checkbox"/> Priesterwallfahrt 25.09. - 28.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi 15.05. - 20.05. | <input type="checkbox"/> Argentinien & Chile 02.10. - 12.10. |
| <input type="checkbox"/> Flüeli & Einsiedeln 23.05. - 25.05. | <input type="checkbox"/> Rom 23.10. - 26.10. |
| <input type="checkbox"/> Fatima 12.06. - 15.06. | <input type="checkbox"/> Malta 06.11. - 11.11. |
| <input type="checkbox"/> 500 Jahre Reformation 03.07. - 08.07. | <input type="checkbox"/> Andalusien 20.11. - 25.11. |
| <input type="checkbox"/> Lofoten & Nordkap 24.07. - 01.08. | <input type="checkbox"/> Salzburg 14.12. - 16.12. |
| <input type="checkbox"/> Bulgarien 21.08. - 26.08. | <input type="checkbox"/> Persien 09.02. - 16.02.2018 |

Vorname _____

Nachname (ledig) _____

Nachname (verheiratet) _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Postleitzahl & Wohnort _____

Straße & Haus-Nr. _____

Telefon _____ Handy _____

eMail _____ Beruf _____

Identitätskarte/Reisepass-Nr. (falls für die Reise vorgesehen) _____

ausgestellt am _____ in _____

Einzelzimmer (soweit verfügbar) _____

Das Doppelzimmer teile ich mit _____

Das Dreibettzimmer teile ich mit _____

Ich wünsche vegetarisches Essen _____

Ort & Datum _____ Unterschrift _____

Ihre Daten werden unter Beachtung der Vorschriften des D.Lgs. Nr. 196/2003 (Einheitstext zur Privacy) verarbeitet.

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist

ANMELDEFORMULAR PILGERREISEN 2017

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Jordanien 25.02. - 04.03. | <input type="checkbox"/> Lourdes 28.08. - 02.09. |
| <input type="checkbox"/> Rom 06.03. - 09.03. | <input type="checkbox"/> Wien 08.09. - 11.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi & Greccio 13.03. - 16.03. | <input type="checkbox"/> Neapel 18.09. - 23.09. |
| <input type="checkbox"/> Lourdes 08.05. - 10.05. | <input type="checkbox"/> Priesterwallfahrt 25.09. - 28.09. |
| <input type="checkbox"/> Assisi 15.05. - 20.05. | <input type="checkbox"/> Argentinien & Chile 02.10. - 12.10. |
| <input type="checkbox"/> Flüeli & Einsiedeln 23.05. - 25.05. | <input type="checkbox"/> Rom 23.10. - 26.10. |
| <input type="checkbox"/> Fatima 12.06. - 15.06. | <input type="checkbox"/> Malta 06.11. - 11.11. |
| <input type="checkbox"/> 500 Jahre Reformation 03.07. - 08.07. | <input type="checkbox"/> Andalusien 20.11. - 25.11. |
| <input type="checkbox"/> Lofoten & Nordkap 24.07. - 01.08. | <input type="checkbox"/> Salzburg 14.12. - 16.12. |
| <input type="checkbox"/> Bulgarien 21.08. - 26.08. | <input type="checkbox"/> Persien 09.02. - 16.02.2018 |

Vorname _____

Nachname (ledig) _____

Nachname (verheiratet) _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Postleitzahl & Wohnort _____

Straße & Haus-Nr. _____

Telefon _____

Handy _____

eMail _____

Beruf _____

Identitätskarte/Reisepass-Nr. (falls für die Reise vorgesehen) _____

ausgestellt am _____

in _____

Einzelzimmer (soweit verfügbar) _____

Das Doppelzimmer teile ich mit _____

Das Dreibettzimmer teile ich mit _____

Ich wünsche vegetarisches Essen _____

Ort & Datum _____

Unterschrift _____

Ihre Daten werden unter Beachtung der Vorschriften des D.Lgs. Nr. 196/2003 (Einheitstext zur Privacy) verarbeitet.

*...geh in dich,
wenn's dir nicht zu weit ist*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Informationen und Anmeldungen

Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen

Domplatz 2, I-39100 BOZEN

Tel. +39 0471 306 222 - Fax +39 0471 306 220

pilgerbuero@bz-bx.net - www.bz-bx.net/pilgerbuero

Leitung: Mag. Thomas Stürz

Sekretariat: Anna Maria Obrist



PILGERBÜRO der Diözese Bozen-Brixen
UFFICIO PELLEGRINAGGI Diocesi Bolzano-Bressanone

Domplatz 2 Piazza Duomo, I-39100 Bozen/Bolzano

Tel. +39 0471 30 62 22

Fax +39 0471 30 62 20

pilgerbuero@bz-bx.net

www.bz-bx.net/pilgerbuero

